

LOUISe

Das Bad Homburg
Magazin

Heft Q1 | 2026
www.louise-magazin.de



Lesen

TRIBUTE HIGHLIGHTS

KURTHEATER
BAD
HOMBURG



SA

14

MÄRZ

The Spirit of FALCO THE TRIBUTE CONCERT

The
Tribute
Concert



©Michael Nagelschmidt

FR

27

MÄRZ

EDELLE A Night About Adele

Eine Hommage an die Queen of Pop

Die Stimme:
Debbie
Watt



© Heiles

TICKETS: TOURIST INFO IM KURHAUS | WWW.FRANKFURT-TICKET.DE

© Jasmin Beyer



S. 4

© Helke Steinweg Photography



S. 14

© Artlantis



S. 26

© Guido Werner



S. 30

4 STADTGESPRÄCH

Lesen – Ein Ort, sich auszutauschen

11 SPECIAL

World Design Capital | Eiswinter | Rallye Monte Carlo Historique
Fastnachtstermine

12 POESIE- & LITERATUR-FESTIVAL

14 VORTRÄGE UND LESUNGEN

18 STADTARCHIV

19 HEREINSPAZIERT

20 BÜHNE

Kurtheater | Äppelwoitheater

22 EVENTS UND HIGHLIGHTS 2026

23 KABARETT & COMEDY

Kulturzentrum Englische Kirche | Kurtheater

24 TANZ / BALLETT

Kurtheater

26 AUSSTELLUNGEN

30 KONZERTE

Kulturzentrum Englische Kirche | Kurtheater | Speicher
Erlöserkirche | Schlosskirche | e-werk

41 SPIELBANK

42 YOUNG LOUISE

e-werk | Schloss | Kurtheater | Kasperl-Kompanie

44 BAD HOMBURG ENTDECKEN

45 KURZ UND GUT

46 KINO UND FILM

47 TERMINÜBERSICHT

50 KARTEN & KONTAKT | IMPRESSUM



TIPP

„Ein Haus ohne Bücher ist arm, auch wenn schöne Teppiche seine Böden und kostbare Tapeten und Bilder die Wände bedecken“, soll Hermann Hesse gesagt haben. Wie gut, dass wir in unserer StadtBibliothek beides vorfinden – ein Haus voller Bücher und Gemütlichkeit. Der Umbau hat einiges verändert; schauen Sie mal wieder vorbei! Und allen, die Literatur lieben, empfehle ich, sich früh Tickets für das Poesie- und Literaturfestival 2026 zu sichern.

Alexander Hetjes, Oberbürgermeister



alle Fotos © Knipsliebe Jasmin Beyer Fotografie



Ein Ort, sich auszutauschen

Open Library macht in der StadtBibliothek erweiterte Öffnungszeiten möglich /
Vielfältige Angebote für Kinder

Der Grüffelo hat Konkurrenz bekommen – und die lauert nicht in seinem finsternen Wald. Wer heute lesend in eines der bekanntesten Kinderbücher eintauchen möchte, muss bei einer wachsenden Zahl anderer Freizeitangebote ein Buch erst auswählen. Zum Glück gelingt es dem gutmütigen Ungeheuer nach wie vor, seine kleinen Fans mit Abenteuern zwischen Buchdeckeln zu fesseln. Gut so, denn der Grüffelo begleitet – wie alle Helden der Kinderliteratur – junge Menschen auf ihrem Weg, eine der wichtigsten Kulturtechniken zu erlernen: das Lesen und Begreifen von Texten.

Für Erwachsene ist ein Buch angenehme Unterhaltung oder praktische Wissensquelle. Für Kinder ist es vor allem ein Tor zur Welt. Die Freude am Lesen entdecken sie, wenn sie den Einstieg gefunden haben. Grüffelo-Autorin Julia Donaldson und Illustrator Axel Scheffler machen ihnen das leicht – ganz in der Tradition von Astrid Lindgren, Michael Ende, Eric Carle oder Ottfried Preußler zum Beispiel. Sie alle erschaffen Geschichten, die kindgerecht in neue Welten entführen und zum Lesen einladen, diesem „grenzenlosen Abenteuer der Kindheit“, wie Pippi-Langstrumpferfinderin Lindgren es nannte.

Niederschwellig für alle Altersgruppen

Die Abenteuer der fiktiven Figuren mitzuerleben, regt die Phantasie an und stärkt beim jungen Publikum die Fähigkeit, Geschriebenes zu verstehen und einzuordnen. Diese Kompetenz zu fördern, ist ebenfalls ein zentrales Anliegen der Kommunen.

„Mit unseren Kulturangeboten setzen wir auch den staatlichen Bildungsauftrag um“, sagt Bettina Gentzcke, Leiterin des Fachbereichs Kultur und Bildung beim Bad Homburger Magistrat. Kinder gehören deshalb zu den wichtigsten Zielgruppen der StadtBibliothek – und der Grüffelo schaut hier tatsächlich immer mal wieder vorbei. Doch schon immer profitieren auch andere Generationen. Die Angebote sind bewusst für alle niedrigschwellig gestaltet, damit vom Krippenkind bis zum Ruheständler jeder hineinfinden kann.



Rund 70.000 Medien hält die Hauptstelle in der Dorotheenstraße bereit. Zusätzlich haben Nutzer Zugang zum OnleiheVerbundHessen mit insgesamt etwa 200.000 Titeln. Und es wird längst nicht mehr nur geblättert: CDs und DVDs, Comics und Mangas, digitale Spiele – die Mitbewerber um die Aufmerksamkeit des Publikums stehen Regal an Regal. Eine beliebte Neuheit sind die Tonies, jene kleinen Würfel, die Musik spielen und Geschichten erzählen.

„Die Figuren dazu werden inzwischen auch ausgeliehen“, berichtet Sven Baumgardt, kommissarischer Leiter der StadtBibliothek.

Trotz der Vielfalt bleibt das klassische Buch Spitzenreiter. Zwei Drittel der von Erwachsenen ausgeliehenen Medien sind gedruckte Bücher. Jugendliche nutzen ungefähr ebenso viele Bücher wie andere Formate. Kinder greifen doppelt so häufig zum Buch wie zu alternativen Medien.

Preis für Ober-Erlenbach

Die starke Nutzung hat Gründe. Die StadtBibliothek Bad Homburg hat einen Einzugskreis, der über die Stadtgrenzen hinausreicht, und zählt zu den größeren Häusern der Region. Dazu tragen die Konzepte bei, mit denen sie ihre Bestände präsentiert. Schon das 2003 eingeführte System der „Lesewelten“ sorgte für Aufmerksamkeit in der Fachwelt. Und 2023 erhielt die Zweigstelle Ober-Erlenbach nach dem Umzug in den Oberhof den Hessischen Bibliothekspreis. Die rund 10.000 dort verfügbaren Medien seien in einem „Wohlfühlort im Retrodesign“ untergebracht, urteilte die Jury und lobte die Bibliothek als lebendigen Treffpunkt.

Ein weiterer Grund für die Auszeichnung war eine Neuerung, damals in Hessen einzigartig: Ober-Erlenbach hatte die erste Open Library im Bundesland. Das Konzept ermöglicht den selbstständigen Zugang außerhalb der regulären Öffnungszeiten. „Wer möchte, kann mit seinem Leserausweis vorbeikommen und erhält Zutritt, wann seine Zeit das erlaubt“, erklärt Baumgardt. Ein Scanner



Ort ohne Konsumzwang“, ergänzt Baumgardt. 350 bis 400 Besucher nutzen ihn derzeit schon täglich.

Reisen zwischen zwei Buchdeckeln

Grund zum Besuch ist nicht immer das Buch. Viele kommen wegen des gemütlichen Cafés, zum Stöbern in Zeitschriften, zum

fantastische Welten, sondern ist Voraussetzung für Wissen, Austausch und Orientierung im Alltag.

Kinderbücher bleiben daher feste Begleiter im Programm – und solide Brücken in das grenzenlose Abenteuer Lesen.

Geöffnet ist die Stadtbibliothek
Dienstag bis Freitag
von 11.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag
von 11.00 bis 14.00 Uhr.

ermöglicht das eigenständige Ausleihen. „Bücher können also auch außerhalb der Öffnungszeiten mitgenommen werden“, so Baumgardt.

Das Gesamtpaket aus Umzug und Technik für selbstständige Ausleihe hatte in Ober-Erlenbach Erfolg: Besuchs- und Ausleihzahlen stiegen. Die Räume werden heute von großen und kleinen Bücherfans rege genutzt.

Ein beliebter Treffpunkt ist die Hauptstelle in der Dorotheenstraße bereits. Die Stadt möchte künftig auch dort die Open-Library-Technik für verlängerte Öffnungszeiten nutzen. Ein moderner Leseausweis mit integriertem Chip soll einmal den Zutritt ermöglichen, selbst wenn kein Personal vor Ort ist. Bestellte Bücher können dann selbstständig abgeholt, ausgeliehene Medien am Terminal verbucht und Rückgaben automatisch erfasst werden. „Wir werden damit auch hier die Zeiten erweitern können“, so Baumgardt.

Der Umbau wird auch genutzt, um das Erdgeschoss neu zu präsentieren. Der Eingang ist bereits offener gestaltet, die zentrale Theke steht jetzt an der Fensterseite. „So erhalten wir Platz für Veranstaltungen“, sagt Gentzcke. Bis zu 100 Personen sollen künftig bei Lesungen, Konzerten oder Poetry Slams Platz finden. Auch Ausstellungen bleiben Teil des Programms.

Der Charakter der Bibliothek als Treffpunkt wird weiter gestärkt. „Wir schaffen einen Ort, an dem Menschen sich vielfältig beschäftigen, sich zurückziehen, aber auch austauschen können“, sagt Gentzcke. „Ein

konzentrierten Arbeiten oder für eine Veranstaltung und entdecken ganz nebenbei Ziele für Gedankenreisen zwischen zwei Buchdeckeln.

Und manche kleinen Gäste suchen bewusst die Begegnung mit dem furchterregenden, doch zutiefst sympathischen Grüffelo. Für Kinder bietet die Bibliothek ein vielseitiges Programm, das sie spielerisch ans Lesen heranführt – vom Bilderbuchkino bis zum mehrsprachigen Vorlesen. Alle Angebote verfolgen ein Ziel: Lesen und Verstehen von Texten zu fördern, denn es eröffnet nicht nur



JANUAR - MÄRZ 2026 ENGLISCHE KIRCHE

PROGRAMM

Do 1.01 | 17 Uhr
Denis Wittberg &
seine Schellack-Solisten
Neujahrskonzert



Sa 24.01 | 20 Uhr
Robert Kreis – Lions Club
Benefizkonzert



Do 29.01 | 20 Uhr
Jo van Nelsen
Kabarett mit Musik



So 1.02 | 18 Uhr
Reiner Harscher – Namibia
Live-Multivision



Do 5.02 | 20 Uhr
Katharina & Christian Gruber
Konzert

Do 19.02 | 20 Uhr
One Night of Buena Vista
Konzert

Do 26.02 | 20 Uhr
Stefan Jürgens
Kabarett

Do 12.03 | 20 Uhr
Young Scots Trad
Awards Winner Tour
Konzert

Fr 13.03 | 20 Uhr | Stehplatz
Dio Alive
young friday



Do 19.03 | 20 Uhr
Lars Redlich
Kabarett



Gestalten wir, wie wir leben wollen

Bad Homburg ist Teil der World Design Capital

Frankfurt Rhein-Main trägt 2026 den Titel World Design Capital®. Unter dem Titel „Design for Democracy – Gestalten wir, wie wir leben wollen“ sind alle eingeladen, aktiv an der Gestaltung der Lebensräume mitzuwirken.

Das Leitmotiv betont die besondere Verantwortung, die gute Gestaltung trägt – sie prägt unser tägliches Leben und kann zugleich einen wichtigen Beitrag zu einer lebendigen, stabilen Demokratie

leisten. Gerade die Kultur- und Kreativszene ist aufgerufen, sich mit eigenen Ideen einzubringen.

Bad Homburg trägt mit mehreren Veranstaltungen zum Programm der World Design Capital® bei. Beim Schülerwettbewerb „Findet das DemokraTier“, der KunstWerkStadt und Boom! Geht es um Design und Demokratie.

Weitere Informationen: <https://wdc2026.org>

Schülerwettbewerb „Findet das DemokraTier!“

Die Jünger unserer Gesellschaft – hier Kinder zwischen acht und zehn Jahren – sind eingeladen, ihre Ideen zum Wesen der Demokratie einzubringen.

In einem regional ausgeschriebenen Schülerwettbewerb für die 3. und 4. Klassen der Grundschulen können sie mit Phantasie und Spaß dem DemokraTier künstlerisch Gestalt verleihen. So wird Demokratie erfahrbar, im gemeinsamen Nachdenken, Lachen und Ausprobieren.

„Findet das DemokraTier“ – unter <https://das-demokratier.org> gibt es alle Infos zum Wettbewerb, die Beschreibung und die Anmeldung. Die Kinder haben bis Anfang März 2026 Zeit, ihre „DemokraTiere“ einzureichen. Die schönsten DemokraTiere werden von einer Jury mit Kunstexperten prämiert. Es winken attraktive Preise, prämierte Werke werden in einer Wanderausstellung gezeigt. Die Preisverleihung findet am 22.04. in Oberursel statt, die Ausstellung soll von Juni an in der StadtBibliothek Bad Homburg zu sehen sein.



Samstag und Sonntag, 12./13.09.

12. KunstWerkStadt

Anmelden ab 21. Januar: Mit der KunstWerkStadt 2026 sind erneut alle Künstlerinnen und Künstler in Bad Homburg eingeladen, an zwei Tagen im September die Stadt mit ihrer Kunst zu beleben – in privaten Räumen, Ateliers oder auch an außergewöhnlichen Orten wie Garagen. Von Malerei und Fotografie über Skulpturen bis hin zu interaktiven Installationen: Bad Homburg verwandelt sich in eine urbane Kunstgalerie.

Die KunstWerkStadt bietet nicht nur eine Bühne für künstlerische Ausdrucksformen, sondern fördert zugleich die Vernetzung.

Anmeldungen vom 21.01. bis spätestens 15.05. aus schließlich über das Online-Formular auf der Website der Stadt:

<https://kunstwerkstadt-badhomburg.de/anmeldung.php>



Für weitere
Informationen
und Anmeldung
den Code
scannen.



© Nina Gerlach

Samstag und Sonntag, 25./26.04., Innenstadt

Boom! Design Festival

Boom! begeistert mit kreativen Ausstellern jedes Jahr die Handmade-Szene und die ganze Region. An zwei Tagen tummeln sich über 12.000 Design-Fans und Gourmetfreunde in der Bad Homburger Innenstadt. Etwa 200 Aussteller aus dem Bundesgebiet, aber auch viele regionale Labels sind bei dem Markt für Design- und Kreativwaren im Herzen der Innenstadt dabei. Das Festival bietet zudem ein internationales Straßenkunst- und Musik-Programm, Streetfood, Workshops, Aktionen und mehr.

Q1 / 2026 | 9

ANZEIGE

Bettenzellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



ALLEINE ODER ZUSAMMEN.

Bei uns in Bad Homburg finden Sie alles rund um den perfekten Schlaf.



Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de
069 / 42 0000 0

SPECIAL

EISWINTER BAD HOMBURG IM KURPARK



Die wohl schönste Eisbahn Hessens bietet mit 500 Quadratmetern Eisfläche Raum zum Schlittschuhlaufen, Eisstockschießen und ein abwechslungsreiches Programm. Neben der Eisfläche zwischen Kaiser-Wilhelms-Bad und Spielbank gibt es im attraktiven Open-Air-Bereich kalte und heiße Getränke und kleine Köstlichkeiten.

Veranstalter: Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg v. d. Höhe, der auch ein Teil der Einnahmen zugutekommt. Unterstützt wird der Eiswinter von den „Freunden der Eisbahn“. www.bad-homburgereiswinter.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 14.00–20.00 Uhr,
Freitag 14.00–21.00 Uhr,
Wochenende 10.00–21.00 Uhr.
In den Schulferien öffnet die Eisbahn
unter der Woche um 12.00 Uhr.
Auf Wunsch öffnet die Bahn unter der
Woche vormittags für Schulklassen,
Betriebsausflüge oder andere Gruppen.

Eintrittspreise: Kinder (bis 15 Jahre):

4,50 €. Erwachsene 6,50 €.
Ermäßigungen für Familien, 10er- und
Dauerkarten, Schulgruppen, Inhaber
des Bad-Homburg-Passes und Kunden
der Taunus Sparkasse bei Vorlage der
Kundenkarte.

Eisstockschießen: ab 95,00 €, Kinder 70,00 €.

Schlittschuhverleih: 3,00 € (2 Stunden).
Beratung und Buchungen:
06172 1783725 (montags bis freitags
9.00 bis 12.00 Uhr) oder
info@bad-homburger-eiswinter.de



Sonntag, 01.02., 14.00 Uhr, Kurhaus

Rallye Monte Carlo Historique

Bad Homburg ist wieder einer der Startorte zur Rallye Monte-Carlo Historique. Am Starttag sind die Rallyefahrzeuge von 12.00 Uhr an auf dem Kurhausplatz zu bewundern, bevor sie von dort in Richtung Fürstentum Monaco starten.

Wer noch mehr Rallye-Atmosphäre genießen möchte, stattet am Vortag der Central-Garage im Niederstedter Weg einen Besuch ab. Dort findet die technische Abnahme der zehn Fahrzeuge statt.

VORSCHAU

Samstag, 18.04., 19.30 Uhr

Bad Homburg International

Die Einladungsturniere, eingebettet in einen festlichen Galaball, lassen einen Höhepunkt im Bad Homburger Veranstaltungskalender erwarten. Die Veranstalter, der TC „Der Frankfurter Kreis“ und die Bad Homburger Tanzschule Karabey, haben ein Weltklasse-Teilnehmerfeld in die Kurstadt geladen, wenn es in den Standardtänzen um den Großen Preis der Stadt Bad Homburg und in den lateinamerikanischen Tänzen um den Großen Preis der Spielbank Bad Homburg geht. Als Turnierleiter und Conferenciers werden Rüstern und Sascha Karabey kurzweilig durch den Abend führen. Musik kommt vom zwölfköpfigen PT-Art-Orchester aus Linz in Österreich. Auch das Rahmenprogramm wird keine Wünsche offen lassen.

Karten 120,00 € (1. Reihe) und 100,00 € (2. Reihe), enthalten ist ein gemischter Vorspeisenteller. Kartenwünsche an Tanzschule Karabey unter 06172 23011 oder per Mail an kartenbestellungen.dfk@gmail.com

Der Bad Homburger Narrenrat, die Dachorganisation der vier Karnevalsvereine, hat folgende Termine für die Zeit bis Aschermittwoch veröffentlicht:



Sonntag, 26.01., 14.11 Uhr	St. Johannes Bad Homburg-Kirdorf, Gottesdienst der Karnevalisten
Samstag, 17.01.	1. Sitzung CV Heiterkeit
Samstag, 24.01.	1. Sitzung Freunde des Carneval (FdC)
	2. Sitzung CV Heiterkeit
Sonntag, 25.01.	Kreppel-Sitzung Freunde des Carneval (FdC)
	2. Sitzung Freunde des Carneval
Samstag, 31.01.	Sitzung Club Humor Sitzung Freunde des Carneval (FdC)
Freitag, 06.02.	Sitzung Homburger Carneval Verein, (HCV)
Samstag, 07.02.	2. Sitzung Club Humor 2. Sitzung Homburger Carneval Verein (HCV)
Montag, 09.02.	Närrische Magistratssitzung (nicht öffentlich)
Donnerstag, 12.02.	Altweiberfastnacht „Komische Schorsch“ Kirdorf, Club Humor und CV Heiterkeit
Samstag, 14.02.	Bürgerhaus Kirdorf, Hoppel-Poppel-Sitzung Club Humor Kurhaus, Kinderfastnacht Homburger Carneval Verein
Sonntag, 15.02.	Kurhaus, Kinderfastnacht Homburger Carneval Verein
Rosenmontag, 16.02.	Kurhaus, Kinderfastnacht Homburger Carneval Verein
Dienstag, 17.02., 14.11 Uhr	Aufstellung Usinger Weg / Club Humor, Kirdorfer Karnevalsumzug Parkplatz Bürgerhaus / Club Humor, After-Zug-Party Bürgerhaus Kirdorf / CV Heiterkeit, Kinderfastnacht Kurhaus / Homburger Carneval Verein, Kinderfastnacht
Samstag, 28.02.	Albin-Göhring-Halle, Bad Homburg 5. Freundschaft-Tanzturnier CV Heiterkeit
Samstag, 07.03.	Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf, 14. Club Humor Tanzturnier
Samstag, 18.04.	Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf 14. Garde- und Showtanz-Turnier – Freunde des Carneval

ANZEIGE

Mit neuen Geschichten, Stars und Stimmen startet das Bad Homburger Poesie- & Literatur-Festival in seine 17. Ausgabe. Zwischen 29.05. und 14.06. verwandelt sich die Kurstadt in ein Zentrum der Literatur: Prominente aus Film, TV und Theater lesen Werke der Weltliteratur. Zusätzlich findet eine Weihnachts-Sonderveranstaltung am 5. Dezember statt. Zwei weitere Termine sind geplant, die Beteiligten und die Daten werden bekannt gegeben. Weitere Informationen und Tickets unter www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.de



© Max Möbel

**Samstag, 30.05., 20.00 Uhr
Kurtheater**

Lesung und Oper – Die Kameliendame

Bettina Zimmermann und Pasquale Aleardi präsentieren Alexandre Dumas' „Die Kameliendame“ mit Musik aus Verdis „La Traviata“. Paris im 19. Jahrhundert: Die junge Kurtisane Marguerite Gautier verliebt sich in den noblen Bourgeois Armand Duval, für den sie ihr freizügiges Leben aufgibt und doch am Ende alles verliert. Ein Liebesroman, der von Verdi mit „La Traviata“ unsterblich gemacht wurde. Serien-Star Bettina Zimmermann schlüpft in die Rolle der Gautier, Pasquale Aleardi, beliebter bretonischer Kommissar Dupin, in die Rolle des Erzählers. Bild- und Musikzuspielungen fügen Lesung und Oper zusammen.



© Sophie Brand

**Freitag, 29.05., 20.00 Uhr
Kurtheater**

Sabin Tambrea: „Der Tod in Venedig“

Zur offiziellen Festivaleröffnung liest Sabin Tambrea die berühmte Novelle des deutschen Nobelpreisträgers Thomas Mann. „Der Tod in Venedig“ besitzt ikonischen Status. Schönheit und Tod, Sehnsucht und Begehren sind selten so ausdrucks- voll thematisiert worden. Tambrea ist spätestens seit seiner Darstellung von Franz Kafka als Charakterdarsteller bekannt. Mitglieder des hr-Sinfonieorchesters untermalen mit Werken von Mahler, Sibelius, Wagner und anderen.



© Eva Deckhoff

**Montag, 01.06., 19.30 Uhr
Kinopolis**

Die Insel des Dr. Moreau

Matthias Matschke liest H. G. Wells' „Die Insel des Dr. Moreau“. Auf einer Insel begegnet ein Schiffbrüchiger bizarren Mischwesen. Was treibt Dr. Moreau dort hinter den Mauern seines Labors? Die Wahrheit rüttelt an den Grundfesten unserer Zivilisation. H. G. Wells schrieb einen visionären Roman über künstlich geschaffenes Leben. KI-unterstützte Bild- und Musikzuspielungen ergänzen den Mix aus Grusel, Fantasy und Action.



© Tom Wagner



© Marion von der Mehden

**Samstag, 06.06.,
19.30 Uhr, Schlosskirche**

Arno Geigers „Reise nach Laredo“

Ulrich Noethen liest aus Arno Geigers „Reise nach Laredo“ – begleitet vom Frauenchor LaCappella. Mit diesem fiktionalen Roman über den spanisch-deutschen Kaiser Karl V. gelang Hölderlin-Preisträger Geiger 2024 wieder ein großer Wurf. Wie der alte Herrscher aus seinem selbstge- wählten Rückzugsort ausbricht, das ist großartig erzählt. Ulrich Noethen, vielfach preisgekrönter deutscher Schauspielstar, gibt die Rolle des alten Kaisers, der junge Frauenchor LaCappella untermalt die Lesung mit Klängen aus der Renaissance-Zeit. Der Autor wird anwesend sein.



© Pascal Buerming

**Sonntag, 07.06. 16.00 Uhr
Hotel Steigenberger**

„Geh, wohin dein Herz dich trägt“

Ein emotionaler Höhepunkt des Festivals: Jeanette Hain liest Susanna Tamaros „Geh, wohin dein Herz dich trägt“. Drei Generationen von Frauen des 20. Jahrhunderts ziehen vor unseren Augen vorüber in einer Art Brief-Tagebuch, einem Plädoyer für die Rehabilitation der Gefühle. Jeanette Hain, international geschätzte deutsche Schauspielerin, führt mit Empathie durch dieses Lehrbuch der Emotionen und kleinen Weisheiten. Das Hotel Steigenberger garniert das Literaturerlebnis mit Catering-Angeboten.



© fotowunder

Freitag, 12.06., 20.00 Uhr
Kurtheater

Hans Sigl liest „20.000 Meilen unter dem Meer“

Hans Sigl entführt das Publikum mit Jules Vernes „20.000 Meilen unter dem Meer“ auf eine spektakuläre Unterwasserreise – ein Höhepunkt des Festivals. Der Roman über Kapitän Nemo führt in eine spektakuläre Unterwasserwelt und zu atemberaubenden Abenteuern. Claire Huangci, junger US-Piano-Star und Neu-Bad Homburgerin, begleitet die Lesung auf dem Flügel. Der Zuschauer-raum ist außerdem mit Licht- und Klanginstallationen in das Geschehen einbezogen.



© Christian Hartmann

Sonntag, 14.06. 12.00 Uhr
Francois-Blanc-Spielbank

Das Gespenst von Canterville

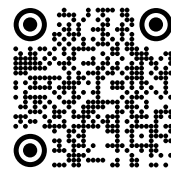
Mit Christoph Maria Herbst gibt einer der zurzeit erfolgreichsten Schauspieler des Landes sein Debüt in Bad Homburg. Er liest Oscar Wildes satirische Novelle „Das Gespenst von Canterville“.

Der amerikanische Botschafter Hiram B. Otis zieht im viktorianischen England auf den alten Landsitz Canterville. Dort geistert das Gespenst des früheren Hausbesitzers. Amerikanischer Pragmatismus kollidiert mit britisch-romantischem Glauben an das Überirdische. Köstlich geschildert.

Samstag, 05.12., 17.00 Uhr
Erlöserkirche

Geschichten und Musik aus Skandinavien

Unter dem Titel „Northern Lights“ erklingen die schönsten Weihnachtsgeschichten und Chormusiken aus Skandinavien. Texte von Hans Christian Andersen, Astrid Lindgren, Selma Lagerlöf und anderen treffen auf nordische Melodien. Der Kammerchor der Erlöserkirche versetzt das Publikum in Weihnachtsstimmung. Wer liest, wird noch mitgeteilt.



Für kommende
Veranstaltungen
und weitere
Informationen
über das Poesie- &
Literatur-Festival
den Code scannen

ANZEIGE

TAG DER OFFENEN TÜR

SO.
24.1.
11–17 UHR

KURSMARATHON

- Individuelle Körperanalyse
- Schnupperkurse und Studiorundgang
- Rückenschule zum Mitmachen
- Individuelle Beratung
- Präsentation einer Atemstoffwechselanalyse um 15 Uhr



DER PREMIUM-
FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg
www.kur-royal-aktiv.de



FÜR MEHR INFO SCANNE
DEN QR CODE!

Forschungskolleg Humanwissenschaften

Mittwoch, 21.01., 19:00 Uhr

Gefühlte Aufklärung?

Die amerikanische Unabhängigkeitserklärung vom 4. Juli 1776 ist das Gründungsdokument der ersten modernen Demokratie. Das John McCloy Transatlantic Forum am Forschungskolleg Humanwissenschaften nimmt den 250. Jahrestag zum Anlass, um sich interdisziplinär mit der Wirkungsgeschichte und der Aktualität zu befassen. Referentin ist die Amerikanistin Heike Paul.

Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de

Dienstag, 27.01., 18.15 Uhr

World Time, Lifetime, Existence

Die Philosophin Petra Gehring spricht auf Englisch über das Thema „World Time, Lifetime, Existence“. Gehring ist Professorin der Technischen Universität Darmstadt, sie forscht unter anderem zur philosophischen Begriffsgeschichte sowie Biotechniken und digitaler Infrastruktur. 2025 veröffentlichte sie im Suhrkamp-Verlag „Biegsame Expertise. Geschichte der Bioethik in Deutschland“.

Dienstag, 17.02., 18.15 Uhr

Sozialer Raum

Humangeograph Bernd Belina spricht auf Englisch über Stadtgeographie, die Geographie ländlicher Räume, politische Geographie und kritische Kriminologie. Belina, Professor an der Goethe-Uni in Frankfurt, arbeitete zuletzt über das Stadt-Land-Verhältnis mit Fokus auf die Unterschiede bei Wahlergebnissen rechter Parteien und dem Umgang mit einer von rechts ausgehenden Gefährdung der Demokratie.



Freitag, 30.01., 19.30 Uhr
Kurhaus

Saalburgbahn und Straßenbahn

Georg Ament berichtet unter anderem anhand historischer Fotos und Ansichtskarten über den Straßenbahnbetrieb in Homburg um 1900, erklärt Fahrzeuge, Betrieb und den Trassenverlauf bis zur Saalburg. Ament ist Mitbegründer der Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg e. V., der zur Geschichte des Schienenverkehrs in der Stadt sammelt und forscht.

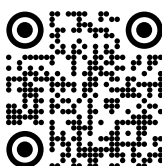
Eintritt frei

Sonntag, 01.02. 18.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Namibia – Mythos und Schönheit

Die höchsten Sanddünen der Welt, das Tierparadies der Etosha-Ebene und die einmalige Landschaft des Okavango-Deltas sind sehenswerte Orte in Namibia. Reisefotograf Reiner Harscher zeigt sie in seiner live moderierten Multivision auf dokumentarische und auch poetische Art.

Eintritt 15,00 €, erm. 12,00 €, Karten bei der Tourist Info



Für kommende
Veranstaltungen
und weitere
Informationen
aus der Rubrik
»Vorträge«
den Code scannen

Donnerstag, 22.01., 19.00 Uhr
StadtBibliothek

Gen Z und die Unternehmen

Andrea Hüttmann, Vizepräsidentin der accadis Hochschule, schildert in „Workation, Work-Life-Balance, Workaholic – Wie die Gen Z und Unternehmen ein Match werden“ Bedarfe und Modelle von Unternehmen sowie die Wünsche junger Fachkräfte. Auf dem Podium diskutiert sie mit einem Unternehmensvertreter und zwei Studierenden.

Eintritt 8,00 €, Schüler und Studierende frei, begrenzte Platzzahl

Donnerstag, 12.02., 19.30 Uhr
Stadtteilzentrum
Am Heuchelbach

Ordnung zu Hause – mehr Lebensqualität

Dorith Schumacher, zertifizierte Coachin, zeigt, weshalb Ordnung mehr ist als ein aufgeräumtes Regal. Sie erklärt den Einfluss strukturierten Wohnens auf Wohlbefinden und Fokus, beleuchtet Ursachen für Chaos im Homeoffice und gibt praktische Impulse.

Eintritt 12,00 €, begrenzte Platzzahl, Anmeldung info@unternehmerinnen-badhomburg.de.



Sonntag, 22.02., 17.00 Uhr
Erlöserkirche

500 Jahre Reformation

Oliver Albrecht, Propst für Rhein-Main, und Hölderlinpreisträger Christian Lehnert sprechen und lesen zu „500 Jahre Reformation in Hessen – 500 Jahre Evangelisch in Bad Homburg“. Die Texte und Gespräche begleitet der Kammerchor der Erlöserkirche musikalisch.

Eintritt frei



© Museum Gotisches Haus

Samstag, 07.03., 14.00-18.00 Uhr
Villa Wertheimer

Stöbertag im Stadtarchiv

Das Stadtarchiv gibt zum Tag der Archive unter dem Motto „Alte Heimat – Neue Heimat“ Einblicke in die Geschichte der Villa Wertheimer und die der Familie, die sie errichten ließ. Neben Führungen, Kurzvorträgen und Möglichkeiten zum Stöbern gibt es auch allgemeine Infos von Stadt- und Kreisarchiv, dem Verein „Integrationsmuseum Dornholzhausen“ und dem Verein für Geschichte und Landeskunde.

Eintritt frei

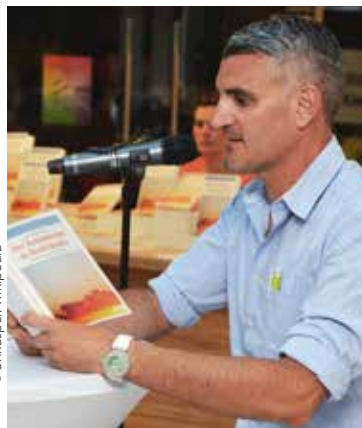
Dienstag, 24.02., 19.30 Uhr
Kurhaus

Als Holz ein knappes Gut war

Viele seiner heutigen Wälder verdankt Deutschland Aufforstungen im 19. und 20. Jahrhundert. In vor-moderner Zeit war Holz gefragt als Rohstoff fürs Bauen, die Herstellung von Werkzeugen und Geschirr, für den Schiffsbau und bei Winzern. Der hohe Bedarf führte am Mittelrhein zu Spannungen zwischen Waldnutzung und Waldschutz.

Regina Schäfer beleuchtet beim Verein für Geschichte und Landeskunde die Situation zwischen 1300 und 1550.

Eintritt frei



© Sirkasper/wikipedia

Sonntag, 01.03., 18.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Tim Frühling und die Sing Tonixen

Moderator und Buchautor Tim Frühling liest aus seinen Werken und nimmt sein Publikum mit auf eine Reise mit besonderem Blick für das Alltägliche.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung von den Sing Tonixen, der Frauengesangsgruppe des Gesangsvereins Gonzenheim. Alle Beteiligten verzichten zugunsten des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Bad Homburg/Taunus auf ihr Honorar.

Eintritt frei, Spenden für den Kinderhospizdienst willkommen



© Helke Steinweg Photography

Sonntag, 08.03., 17.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

„Sehr geehrte Frau Ministerin“

Georg-Büchner-Preisträgerin Ursula Krechel liest aus ihrem Roman „Sehr geehrte Frau Ministerin“, einer Kulturgeschichte aller Frauen: Sie schreibt von einer römischen Kaisermutter, einer Studienrätin, einer Verkäuferin, einer Ministerin. Es ist die Geschichte des Widerstands gegen Gewalt, die den Frauen physisch und psychisch zugemutet wird. Eine Veranstaltung zum Weltfrauentag.

Eintritt 10,00 €, erm. 8,00 €, Karten bei der Tourist Info

Mittwoch, 18.03., 19.00 Uhr
Villa Wertheimer

Der letzte seines Hauses

Ferdinand war der letzte Landgraf von Hessen-Homburg. Menschen-scheu und dennoch beliebt lebte er spartanisch in der Orangerie des Schlosses. Alexander Kraft macht ihn mit Geschichten und Anekdoten erlebbar und erzählt über den Mythos, der Ferdinand auch 160 Jahre nach seinem Tod umgibt. Ein Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“.

Eintritt frei

Donnerstag, 19.03., 19.30 Uhr
Kurhaus

Womit Soldaten am Limes bezahlten

Offizielle wie private Suchen förderten vor einigen Jahren eine beachtliche Zahl von Münzen aus römischer Zeit zutage. Frank Berger, ehemaliger Kurator für Numismatik an Museen in Hannover und Frankfurt, referiert beim Verein für Geschichte und Landeskunde die Erkenntnisse über das Geld römischer Soldaten, die diese Funde nahelegen.

Eintritt frei

Donnerstag, 26.03., 19.00 Uhr
Villa Wertheimer

Hölderlin verstehen

Wer Hölderlin verstehen will, muss zwei Zäsuren verstanden haben: politisch das Ende der Feudalherrschaft 1789, religiös den Rückgriff auf die Mythen der Griechen. Der Theologe Karl-Josef Kuschel spricht über die Sehnsuchtsbilder von einem anderen Deutschland und einer naturnahen Religion, die in Hölderlins Dichtung enthalten sind.

Eintritt frei, max. 94 Plätze



Sonntag, 29.03., 17.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Von der Schönheit deutscher Sprache

Roland Kaehlbrandt erklärt in seinem Buch über die Schönheit der deutschen Sprache nicht nur, was diese alles kann und was sie auszeichnet, sondern warum sie auch schön ist. Aufgrund des großen Interesses bietet der Fachbereich Kultur und Bildung des Magistrats die Veranstaltung erneut an. Es moderiert Dr. Bettina Gentzcke.

Eintritt frei, max. 199 Plätze

16 | Q1 / 2026

ANZEIGE

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH

www.stadtwerke-bad-homburg.de



KÖNIGLICH ENTSPANNEN

Wir freuen uns, Sie im Day Spa im historischen Kaiser-Wilhelms-Bad begrüßen zu dürfen.

Unsere Monatsspecials

- Januar Detox Balance** 50 min inkl. Ruhezeit 70 €, inkl. 2h Eintritt 90 €, inkl. 4h Eintritt 105 €
Februar Aromakerzen-Massage 25 min 55 €, inkl. 2h Eintritt 75 €, inkl. 4h Eintritt 90 €
März Gesichtsmassage 25 min 40 €, inkl. 2h Eintritt 60 €, inkl. 4h Eintritt 75 €

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T 06172-178 31 78 ·  KurRoyal · www.kur-royal.de

Um Reservierung wird gebeten.
Buchen Sie Spa- und Wellness-Angebote
bequem online. Hier gehts zum Shop:





Catherine Krahmer:

Von Ostpreußen nach Frankreich

Die Villa Wertheimer ist heute als Sitz des Stadtarchivs und des Hölderlin-Kabinetts eine der wichtigen Kulturstätten in Bad Homburg. Der Name geht zurück auf das Frankfurter Ehepaar Katharina und Julius Wertheimer, das die Villa errichten ließ. Die Geschichte der Familie ist inzwischen gut erforscht, ebenso die der Nutzung des Anwesens.

Eine der wenigen vorhandenen Lücken schließt jetzt ein Sonderband der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“. „Von Ostpreußen nach Frankreich – eine Odyssee der vierziger Jahre“ erzählt die Erlebnisse von Catherine Krahmer, einer Urenkelin des Ehepaars Wertheimer.

Krahmer, promovierte Kunsthistorikerin mit Veröffentlichungen unter anderem zu Ernst Barlach und Käthe Kollwitz, wurde 1937 in Elbing (Elbląg) geboren. Sie verbrachte ihre ersten Lebensjahre auf dem Familiengut Draulitten in Ostpreußen, heute Drulity in Polen. Als die russische Armee vorrückte, zog die Familie zunächst nach Oberbayern und aufgrund familiärer Beziehungen zur französischen Linie der Rothschilds auf deren Gut in der Normandie. Krahmers Erinnerungen an diese Jahre erzählen eine faszinierende deutsch-französische Geschichte.

Der vom Stadtarchiv herausgegebene Band enthält darüber hinaus weitere Zeitdokumente. Es sind Briefe einiger der Franzosen, die als Kriegsgefangene in den 1940er-Jahren in Draulitten gewesen waren. Im Anhang veröffentlicht das Stadtarchiv die Dokumente im Original.

Catherine Krahmer: Von Ostpreußen nach Frankreich – Eine Odyssee der vierziger Jahre. Mit Zeugenaussagen der französischen Kriegsgefangenen auf dem ostpreußischen Gut Draulitten. 151 Seiten, 42 Abbildungen, davon 8 farbige. ISBN 978-3-96049-133-0, 14,90 €. Erhältlich im Stadtarchiv, bei der Tourist-Info im Kurhaus und im örtlichen Buchhandel.

Aus dem Stadtarchiv

Einblicke in die Bad Homburger Geschichte

Das Bad Homburger Stadtarchiv hat Band 36 der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ veröffentlicht.

Alexander Jendorff beleuchtet die Rekatholisierung der protestantischen Gemeinden Ober-Erlenbach und Oberursel Anfang des 17. Jahrhunderts. Der Autor beschreibt eine religionspolitische Entwicklung, bei der Interessen einzelner Gruppen ebenso eine Rolle spielten wie kluge Personalpolitik des Klerus.

Harald Kandler blickt auf die Landgrafschaft Hessen-Homburg im frühen 18. Jahrhundert: Fehlende Mittel und der Dauerkonflikt mit Hessen-Darmstadt belasten sie. Staatsrat Friedrich Carl Casimir von Creuz, als Staatsrechtler ein Autodidakt, verteidigte die Rechte seines Fürstenhauses scharfsinnig und beharrlich. Letztlich durfte er erleben, wie mit der Verlobung zwischen Landgraf Friedrich V. Ludwig von Hessen-Homburg und Prinzessin Caroline von Hessen-Darmstadt die Zwistigkeiten endeten.

Der englische Schriftsteller Henry James (1843–1916) besuchte Homburg im Sommer 1873. Eva Schweiblmeier geht der Frage nach, was ihn an der Kurstadt faszinierte und wie er die Stadt sah.

Ulrike Koberg schreibt über Prinz Adalbert (1884–1948), der 1919 mit seiner Familie in die ehemalige Brüningssche Villa in der Tannenwaldallee zog.

Roland Johne geht der Frage nach, wie die Bad Homburger auf wirtschaftliche Not und politische Unruhen in der Folge des Ersten Weltkriegs reagierten. Fazit: Die Stadtgesellschaft zeigte bei allem Gegeneinander eine bemerkenswerte Solidarität.



Henry James

Aus dem Stadtarchiv. Vorträge zur Bad Homburger Geschichte. Band 36. 155 Seiten mit 73 Abbildungen, davon 31 farbige. ISBN 978-3-96049-135-4, 14,90 €. Erhältlich bei der Tourist-Info, den örtlichen Buchhandlungen und im Stadtarchiv.

ANZEIGEN



**Orthopädieschuhtechnik
Sanitätshaus**

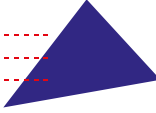
Mo 10-13 u. 14-17 Uhr · Di 10-13 u. 14-18 Uhr
Do 9-13 u. 14-17 Uhr · Fr 9-14 Uhr

Kühne & Neubauer

Elisabethenstr. 29/Bus: Haltestelle Finanzamt · 61348 Bad Homburg
Telefon 061 72/137863 · Fax 061 72/137864
www.kuehne-neubauer.de · mail@kuehne-neubauer.de

Park Apotheke
Bad Homburg





Apotheker Christoph Sadtler
Louisenstraße 128 · 61348 Bad Homburg

☎ 061 72 - 449 58
FreeCall Nr. 0800 244 66 88

Auf Entdeckungstour durch die Bad Homburger Innenstadt

Bad Homburgs Innenstadt steckt voller einzigartiger Läden, die mit Herzblut und Leidenschaft geführt werden.

In der Rubrik „Hereinspaziert!“ stellen wir Ihnen besondere Geschäfte und Gastronomie vor – von

charmanten Boutiquen über gemütliche Cafés bis hin zu ausgewählten Filialen, die zur Vielfalt unserer Stadt beitragen. Hier gibt es viel zu entdecken, zu probieren und zu erleben. Lassen Sie sich inspirieren.

doctorfrost Bad Homburg

Manchmal braucht es einen Ort, an dem Körper und Kopf einmal auf Reset gehen dürfen. So ein Ort ist doctorfrost in der Louisenstraße – modern, hell, angenehm unaufgeregt. Hier dreht sich alles um natürliche Wege zu mehr Energie, besserer Regeneration und einem leichteren Körpergefühl.

Die Palette reicht von Kältetherapie bei -85°C über die hyperbare Sauerstofftherapie, die tief in der Zelle ansetzt, bis hin zur Licht- & Sauerstofftherapie, die wie ein mentaler Kurzurlaub wirkt. Dazu kommen eine Vakuum-Lymphdrainage für schwere Beine und eine sanfte, nicht-operative Kryolipolyse zur Behandlung hartnäckiger Fettpolster. Und manchmal genügt schon ein Hauch von Kälte, um den eigenen Akku wieder ein Stück weit aufzuladen.

doctorfrost

Louisenstraße 64A, 61348 Bad Homburg

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 11.00-20.00 Uhr

Samstag 10.30–18.00 Uhr

Sonntag und Feiertag 10.30–16.00 Uhr



Restaurant bruno & rossi

Wer das bruno & rossi betritt, landet in einer kleinen italienischen Welt – warm, rustikal, ein bisschen künstlerisch und mit diesem Gefühl von „Setz dich, fühl dich wohl“. Die Küche ist bewusst schlicht gehalten, aber mit einer Raffinesse, wie sie nur aus Italien kommen kann, authentisch, ehrlich und vor allem richtig lecker.

Hier geht es nicht nur ums Essen, sondern auch um Begegnung, Kunst und Kultur. Die Karte führt einmal quer durch die Regionen Italiens – von herzhaft bis fein, immer mit Liebe zubereitet und mit diesem winzigen Extra an Aufmerksamkeit, das man sofort schmeckt. Die Wein Auswahl ist handverlesen und so abgestimmt, dass sie die Aromen der Gerichte nicht überlagert, sondern begleitet wie ein guter Gesprächspartner.

Das Team übernimmt auf Wunsch auch Caterings und gestaltet Veranstaltungen – stilecht, unkompliziert und immer mit italienischer Herzlichkeit. Ein Ort, an dem man nicht nur isst, sondern ein Stück Italien mit nach Hause nimmt. Buon appetito!

Bruno & Rossi

Audenstraße 14, 61348 Bad Homburg

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 12.00-14.30 Uhr sowie 18.00-22.00 Uhr, montags geschlossen





Dienstag, 27.01., 17.00 Uhr
Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Wenn ich wieder klein bin

„Wenn ich mit Kindern zusammen bin, dann leiste ich ihnen Gesellschaft und sie mir. Wir sprechen miteinander oder auch nicht. Es ist meine und ihre Stunde, ... Und eine, die nie wiederkehrt.“ Das Zitat stammt von dem polnischen Juden Janusz Korczak, geboren 1878. Als Leiter eines jüdischen Waisenhauses erfolgte für ihn und seine Schützlinge 1940 der Umzug ins Warschauer Ghetto, 1942 begleitete er 200 Kinder nach Treblinka, wo sich seine Spur verliert.

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus erinnert zum Jahrestag der Befreiung des Lagers in Auschwitz mit dem Theaterstück „Wenn ich wieder klein bin“ an Janusz Korczak.

Eintritt frei



Für kommende
Veranstaltungen
und weitere
Informationen
aus der Rubrik
»Bühne«
den Code scannen

Freitag, 13.02., 20.00 Uhr
Kurtheater

Rufus Beck: Karneval der Tiere

Rufus Beck präsentiert zusammen mit dem Klavierduo Walachowski Camille Saint-Saens Fantasie „Karneval der Tiere“. Beck moderiert den Klassiker des französischen Komponisten mitreißend, humorvoll und höchst amüsant.

Die Texte stammen vom italienischen Autor Alessandro Baricco, und im musikalischen Teil tummeln sich mehr als ein Dutzend ungemein plastisch auskomponierter Tier-Charaktere.

Eintritt 30,00 / 35,00 / 40,00 / 45,00 €, Karten bei Tourist Info, Frankfurt Ticket

© Jonathan Beck



© Thomas Rabtsch



Samstag, 07.03., 20.00 Uhr
Kurtheater

Nacht der Musicals

Erfolgreiche Songs aus weltberühmten Musicals von „Aladdin“ über „Die Eiskönigin“ bis zu „Moulin Rouge“ und Klassikern wie „König der Löwen“, „Mamma Mia“ und „Das Phantom der Oper“. Stars der Originalproduktionen präsentieren mehr als zwei Stunden Solo-, Duett- und Ensemblenummern. Ein Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und großen Hits.

Eintritt 45,10 € / 56,10 € / 67,10 € / 78,10 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket

© Ruth Kappus



**Freitag, 13.03., 20.00 Uhr
Kurtheater**

Einszweiundzwanzig vor dem Ende

Bertrand hat das Gefühl, sein Leben verpasst zu haben, als ein seltsam schrulliger Besucher auftaucht. Wie sich herausstellt, ist es niemand Geringeres als der Tod persönlich, der sich allerdings in der Tür geirrt hat. Bertrand begreift, worum es dem unerwarteten Gast geht. Die von ihm verehrte Nachbarin soll mitgenommen werden, und das weckt bei ihm neue Lebensgeister. Heiko Ruprecht, Jan Messutat und Sophie Göbel spielen in der Komödie von Matthieu Delaporte.

Eintritt 33,00 / 38,00 / 43,00 / 48,00 €, Karten bei Tourist Info, Frankfurt Ticket



**Samstag, 21.03., 20.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche**

Bis dass dein Tod uns scheidet

Sie waren einst die hellsten Sterne am Theaterhimmel über Bad Oelnitz: Sopranistin Josephine Gönnerbach-Holl und ihr Mann, Dirigent Viktor Gönnerbach. 50 Jahre und zahllose Affären später, scheint vom großen Traum nur Zynismus geblieben zu sein. An Scheidung denkt niemand, wohl aber an Mord. Da kommt Altenpflegerin Xenia ins Spiel, die jedoch hat eine ganz eigene Agenda. Klaus Wirbitzky ist Autor dieser Komödie.

Eintritt 19,00 €, erm. 16,00 €, Karten bei der Tourist Info

© Oliver Fantitsch



Freitag, 20.03., 20.00 Uhr, Kurtheater

Es ist nur eine Phase, Hase

Mischa und Christiane könnten ein sorgenfreies Leben führen. Doch zu seinem 50. Geburtstag bietet Mischas Chef ihm die Kündigung bei voller Rente an, und bei Mischa beginnt die Alterspubertät. Ein Rennrad muss her, ein Fitnessraum, der

Lebensentwurf wird auf den Kopf gestellt. Die Berliner Komödie spielt Stefan Vögeles Stück.

Eintritt 30,00 / 35,00 / 40,00 / 45,00 €, Karten bei Tourist Info, Frankfurt Ticket

**Samstag, 10.01., 17.01., 24.01., 31.01. und 07.02., 21.02., 28.02. und 07.03., 14.03., 21.03., 28.03 – jeweils 20.00 Uhr
Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, Bad Homburg**

Alkopop und Klingeltöne

Die 2000er waren das erste Jahrzehnt des dritten Jahrtausends, genannt auch die Nuller-Jahre. Inhaltlich war es jedoch kein Nuller-Jahrzehnt. Die Nutzung digitaler Medien erreichte einen Höhepunkt, wobei nicht alles glatt lief, sitzen doch 90 Prozent aller Computerprobleme vor dem PC. Gesungen wurde in den Nullern auch: Helene

Fischer, Andrea Berg oder Schnappi, das Krokodil jubelten mit Sasha „I feel lonely“. Das Ensemble um Michael von Loefen mischt unterhaltsam Gags, Nonsense, Klamauk und Songs zum Mitsingen.

Eintritt 23,40 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket, Abendkasse 90 Minuten vor Beginn

ANZEIGE



**WAS UNS BEWEGT?
DER MENSCH.
PERSÖNLICHE
BERATUNG IN
SCHWEREN STUNDEN.**



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

Events & Highlights 2026

Sonntag, 1. Februar

Rallye Monte-Carlo
Historique

Sonntag, 22. Februar

Festakt „500 Jahre
Reformation in Hessen“

Mo, 16. – So, 29. März

Internationale Wochen
gegen Rassismus

Samstag, 28. März

Musiknacht

Sa, 25. + So, 26. April

Boom Design Festival

Sonntag, 3. Mai

Kurpark-Saisonöffnung

Mittwoch, 13. Mai

After Work Beatz

Do, 14. – So, 17. Mai

Bad Homburger Weinfest

Fr, 29. Mai – Do, 18. Juni

Poesie- und
Literaturfestival

Samstag, 13. Juni

Internationales Stadtfest

Samstag, 20. Juni

Bad Homburg Open City

Sa, 20. – Sa, 27. Juni

Bad Homburg Open

Fr, 26. – Mo, 29. Juni

Kirdorfer Kerb

Do, 2. – So, 4. Juli

Kinder-Rallye

Fr, 10. Juli – Sa, 1. August

Bad Homburger Sommer

Fr, 28. – 31. August

Laternenfest

Mittwoch, 2. September

After Work Run

Fr, 11. – Mo, 14. September

Ober-Erlenbacher Kerb

Sa, 12. + So, 13. September

KunstWerkStadt

Sonntag, 13. September

Tag des offenen Denkmals

Fr, 18. – So, 20. September

Ober-Eschbacher Kerb

Fr, 25. – So, 27. September

Gonzenheimer Kerb

Sonntag, 27. September

Kurparklauf

Sa, 10. + So, 11. Oktober

Erntedankmarkt

Samstag, 24. Oktober

Kulturnacht

Do, 19. November –

So, 10. Januar 2027

Eiswinter

Weihnachtsstadt

Fr, 27. – So, 29. November

Fr, 4. – So, 6. Dezember

Fr, 11. – So, 13. Dezember

Fr, 18. – So, 20. Dezember

Romantischer

Weihnachtsmarkt

am Schloss

Freitag, 18. Dezember

Großes Weihnachtssingen

Donnerstag,

31. Dezember

Silvesterveranstaltung

Kurtheater

Alle Veranstaltungen
in Bad Homburg:



TOURIST INFO

Louisenstraße 58 / Kurhaus
61348 Bad Homburg v.d. Höhe
Tel. + 49 6172 178 3710
info@bad-homburg-tourismus.de
www.bad-homburg.de/erleben

Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.



Donnerstag, 26.02., 20.00, Kulturzentrum Englische Kirche

Liebe! (erstmal Dich selbst...)

Stefan Jürgens weiß: Wir alle wollen inneren Frieden finden. Doch die Welt da draußen wird undurchsichtiger. Alles ist im Wandel. Mit 62 Jahren kennt er die Herausforderung, sich von alten Gewohnheiten zu trennen. Doch wenn er den Weg seiner Generation vom Münztelefon

bis zum Beinahe-Marsflug selbstironisch durchleuchtet, wird deutlich: Er hat durchaus eigene Ansichten. Begleitet wird Jürgens vom Gitarristen Matthias Kahra.

Eintritt 28,00 €, erm. 25,00 €, Karten bei der Tourist Info



**Mittwoch, 11.03., 20.00 Uhr
Kurtheater**

Atze Schröder – Lovemachine

Atze Schröder will etwas zurückgeben: das Echte, das Vertraute, das schönste Gefühl der Welt. Denn wir tippen, wischen, liken, aber wissen kaum noch, wie echte Berührung geht. Wir haben Tools, um verbunden zu sein, aber niemand hebt mehr ab.

Atze Schröder nimmt das auseinander, was wir heute Liebe nennen, sein Programm ist eine warmherzige Liebeserklärung ans Analoge. Nähe braucht keine App, nur Mut – und manchmal eine gute Pizza.

Eintritt 52,40 € / 57,40 € / 62,40 €, Karten bei der Tourist Info und Eventim

Donnerstag, 19.03., 20.00 Uhr, Kulturzentrum Englische Kirche

Musik-Comedy mit Lars Redlich

Den Titel muss man zwei Mal lesen: „Unaufhaltsam unterhaltsam“. Und wer diesen Text in Zeiten von TikTok & Co. bis hierhin geschafft hat – Gratulation! Sie sind qualifiziert für die neue Musik-Comedy-Show von Lars Redlich.

Hochklassiges musikalisches Entertainment trifft auf locker-flockigen Humor mit Köpfchen. Das Publikum erfährt Dinge, die

es nie erfahren wollte. Tradition ist Redlichs „Lebendige Jukebox“: Lieder auf Zuruf.

Eintritt 22,00 Euro, erm. 19,00 €, Karten bei der Tourist Info



**Donnerstag, 29.01., 20.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche**

Frivole Schlager

Die Musik der 20er-Jahre hat es dem Kabarettisten Jo van Nielsen schon in seiner Jugend angetan. Ihr widmet er sich nun ausschließlich und präsentiert die witzigsten und frivolsten Schlager der Jahre 1919-1933. Bernd Schmidt begleitet ihn am Piano.

Eintritt 24,00 €, erm. 21,00 €

© PTF GmbH



© Göttlicher Entertainment GmbH



Dienstag, 20.01., 20.00 Uhr, Kurtheater

Schwanensee

Die Erstaufführung des „Schwanensee“ 1895 in St.-Petersburg war ein Meilenstein in der Ballettgeschichte. Die Popularität von Tschaikowskys Ballett ist einfach zu erklären: Das Stück vereint eine Liebesgeschichte, wunderschöne Musik und eine leichte Tanzsprache. Das Classico Ballett Napoli zeigt ein Bühnenspektakel: liebevoll traditionelles Ballett, behutsam mit moderner Choreographie abgestimmt.

Eintritt 46,90 / 52,90 / 59,90 / 69,90 €, Karten bei Tourist Info, Frankfurt Ticket

Donnerstag, 22.01., 20.00 Uhr, Kurtheater

Rhythm of the Dance

Das elektrisierende Tanz- und Musikspektakel verbindet die raue Schönheit der Ursprünge irischer Kultur mit einer Vision der Zukunft. Das Tanzensemble reist mit dem Publikum durch die irische Kulturgeschichte. Lebendige Choreografien, dynamische Inszenierungen und Live-Musik verbinden Tradition und zeitgenössische Sichtweise, die Emotionen hervorruft, zum Nachdenken anregt und einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Neben Tänzern gehören überragende Sänger und Live-Musiker zum Ensemble.

Eintritt 44,95 / 54,45 / 60,95 / 66,95 €, Karten bei Tourist Info und Eventim

24 | Q1 / 2026

ANZEIGE

AKTIV INS NEUE JAHR

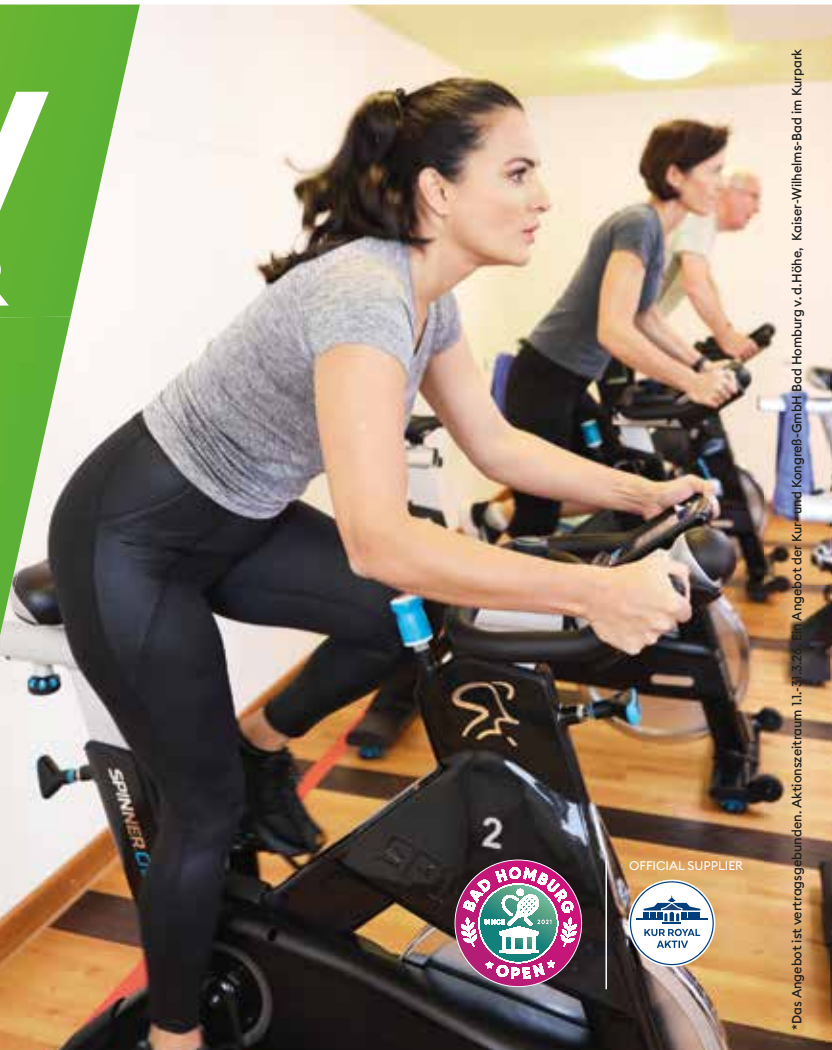
GESUNDE ZIELE SETZEN



FÜR MEHR INFO SCANNE
DEN QR CODE!



DER PREMIUM-
FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg
www.kur-royal-aktiv.de



*Das Angebot ist vertragsgestanden, Aktionszeitraum 1.1.-31.3.2026. Im Angebot der Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v.d.Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark



© M. Engler

SA 24.1.26 | 20 UHR | CHANSON
**MAGDALENA
GANTER**



© J. Nettelblad

SA 21.2.26 | 20 UHR | POP
SOFIA HÄRDIG



© D. Semolas

SA 28.2.26 | 20 UHR | JAZZ
**REBECCA TRESCHER
QUARTETT**



© B. Breuer

FR 6.3.26 | 20 UHR | SOUL
**COSMO KLEIN &
THE CAMPERS**



© F. Bullitt

SA 21.3.26 | 20 UHR | JAZZ
ROBIN MCKELLE



© Lulubee

SA 28.3.26 | 20 UHR | SOUL POP
ANN VRIEND



© U. Hinz

SA 24.4.26 | 20 UHR
ELECTRO JAZZ, ROCK JAZZ
NIGHTHAWKS



© C. Jourdan

FR 8.5.26 | 20 UHR
GANES

FR 2.10.26
WEELAND

FR 30.10.
HOTEL BOSSA NOVA

FR 13.11.26
ELSA

SA 21.11.26
FATCAT

SA 12.12.26
LISA BASSENGE

TICKETS: 06172.178-3710 | Speicher-Kultur.de
Tourist Info im Kurhaus Bad Homburg und alle VVK



SPEICHER-
KULTUR.DE

JANUAR



13.01. bis 06.03., StadtBibliothek

Christoph Warnecke

Er sei in Bewegung, teilt Christoph Warnecke mit, um mit Farbe und Form, auf Leinwand, Holz und Papier für Erinnerung, Bewunderung, Gedanken einen Ausdruck zu finden. Für acht Wochen sind seine Bilder in der StadtBibliothek zu sehen.

Eintritt frei

Geöffnet während der Öffnungszeiten der StadtBibliothek



17.01. bis 15.02.

Kulturzentrum Englische Kirche

Michael Berns – Mysterious Albion

Michael Berns führt mit „Mysterious Albion“ auf eine Entdeckungsreise durch die geheimnisvollen Landschaften Englands. Die zwischen 2002 und 2018 entstandenen Arbeiten spiegeln die Zeit des Landschafts- und Architektur Fotografen in England wider. Mit geschultem Blick macht er das Verborgene im scheinbar Alltäglichen sichtbar. Berns lebt seit 2021 in Bad Homburg.

Eintritt frei

Vernissage: Freitag, 16.01., 19.00 Uhr

Geöffnet eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen sowie Samstag und Sonntag jeweils 11.00-14.00 Uhr

FEBUAR

20.02. bis 22.03.

Kulturzentrum Englische Kirche

Pilar Colino – Wie die Zeit vergeht

Pilar Colino gibt unter dem Titel „Wie die Zeit vergeht“ Einblick in ihre künstlerische Entwicklung. Ihr Weg begann mit Makroaufnahmen von Grashalmen, die als Ausgangspunkt für abstrakte Gemälde dienten. In späteren Werkphasen verband Colino diese Motive mit realen Objekten, jüngere Arbeiten erscheinen als mehrdimensionale Kompositionen. Zuletzt hat sie den Schritt in die digitale Kunst gewagt.

Eintritt frei

Vernissage: Freitag, 20.02., 19.00 Uhr

Geöffnet eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen sowie Samstag und Sonntag jeweils 11.00-14.00 Uhr



21.02. bis 08.03., Galerie Artlantis

#schoeneneuewelt

Impulsgeber für den Titel der diesjährigen Jahresausstellung von Mitgliedern im Kunstverein ist der gleichnamige Roman von Aldous Huxley von 1932. Wer auf den Roman Bezug nimmt oder seine eigene schöne neue Welt erschaffen hat, zeigt die Ausstellung. Zur Eröffnung gehört die Verleihung der Schulkunstpreise der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung. Mit dabei sind Ideenfabriken aus neun weiterführenden Schulen in Bad Homburg, Königstein, Kronberg, Oberursel, Stierstadt und Neu-Ansbach.

Eröffnung: Freitag, 20.02., 20.00 Uhr, mit Musik vom Akustik-Duo Ina & Boris

Geöffnet Mittwoch und Freitag 15.00-18.00 Uhr, Samstag und Sonntag 11.00-18.00 Uhr

MÄRZ



© Bernd Mayer

10.03. bis 17.04.
Volkshochschule

Ansichten von Bad Homburg

Der Fotoclub Bad Homburg besteht seit 70 Jahren. Zum Jubiläumsjahr finden Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Den Auftakt machen die „Ansichten von Bad Homburg“ in der StadtBibliothek und der Volkshochschule Bad Homburg. Die Mitglieder des Fotoclubs haben die fotografische Vielfalt des Themas „Ansichten von Bad Homburg“ ganz unterschiedlich eingefangen. Der Club zeigt neben klassischen Motiven auch stimmungsvolle Bildkompositionen und faszinierende Perspektiven der Stadt. Weitere Ausstellungen zum Jubiläumsjahr folgen.

Eintritt frei

Geöffnet in der StadtBibliothek Dienstag bis Freitag 11.00-18.00 Uhr, Samstag, 11.00-14.00 Uhr, in der VHS Montag bis Freitag 9.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17.00-20.00 Uhr



14.03.-06.04.
Galerie Artlantis

ich & ich

Anna Krishnan ist neues Mitglied der Galerie Artlantis. Sie widmet sich mit dem Stillleben der Malerei, die seit der Spätantike Schönheit und Vergänglichkeit verbindet. Das Ergebnis sind farbenprächtige, äußerst elegante Werke. Achim Ripperger ist ein zeitgenössischer deutscher Künstler, der vor allem für seine expressiven Skulpturen aus Holz und Bronze bekannt ist. Seine Kunst reflektiert philosophisch Aspekte der menschlichen Identität und lädt ein zur Selbstreflexion.

Eröffnungsfest: Freitag, 13.03., 20.00 Uhr, mit Weltmusik von I Giocosi (Ako Karim)

Geöffnet Mittwoch und Samstag 15.00-18.00 Uhr, Sonntag 12.00-18.00 Uhr



© artlantis

Bis 15.02.
Museum im Sinclair-Haus

Nachtleben

Die Nacht ist voller Leben. Menschliche Sinne sind für ein Leben in der Dunkelheit wenig geeignet, aber zahlreiche Tiere schwirren, schleichen oder schweben durch die Nacht. Die Ausstellung lädt dazu ein, die Nacht und die Dunkelheit neu zu entdecken: als Lebensraum. Die Kunstwerke spüren dieser Lebendigkeit nach, führen auf die Spuren von nachtaktiven Tieren und streifen das Nachtleben des Menschen. Sie sensibilisieren für den Zauber der Dunkelheit, für die Sehnsucht nach Licht – und für die Folgen, die daraus erwachsen.

Karten für die Ausstellung, Termine und Informationen zum Begleitprogramm unter www.tickets.museum-sinclair-haus.de

Geöffnet Dienstag bis Freitag 14.00-19.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00-18.00 Uhr

Vom 16.2. bis zum 21.3.2026 ist das Museum Sinclair-Haus geschlossen.

22.03. bis 09.08.

Museum im Sinclair-Haus

Die Vögel und wir

Das Museum im Sinclair-Haus eröffnet im März seine neue Ausstellung „Die Vögel und wir“. Seit jeher üben Vögel eine große Faszination auf Menschen aus. Die Ausstellung geht dieser Begeisterung in der zeitgenössischen Kunst nach – von der Nachtigall bis zur Stadtaube. Zugleich erinnert sie daran, dass Vögel zu den verletzlichsten Lebewesen zählen und auch hierzulande viele Arten vom Aussterben bedroht sind.

Eröffnung: Samstag, 21.03., das Museum ist an diesem Tag von 11.00-18.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet

Geöffnet Dienstag bis Freitag 14.00-19.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00-18.00 Uhr

M Ä R Z

27.03. bis 26.04.

Kulturzentrum Englische Kirche

Diane Kreuter – Farbenfreude

Diane Kreuter erschafft abstrakte Werke, in denen Farbe, Bewegung und Emotionen zu einer intuitiven Einheit verschmelzen. Mit Acrylfarbe auf Leinwand, mit Spachtel oder den bloßen Händen bringt sie ihre Kreativität zum Ausdruck – spontan, kraftvoll und frei von Vorgaben. Ihre Malweise ist ein Prozess des Loslassens: Jede Fläche, jede Spur entsteht aus dem Moment heraus.

Eintritt frei

Vernissage: Freitag, 27.03., 19.00 Uhr

Geöffnet eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils 11.00-14.00 Uhr



Bis 29.03.

Gotisches Haus

Rainer Hunold: Transformation

Die Ausstellung eröffnet einen Dialog zwischen mehreren Werkgruppen des Künstlers, die erstmals gemeinsam öffentlich gezeigt werden. Ihren jeweiligen Entstehungsprozessen liegen unterschiedliche Materialien und Techniken zugrunde. Transformation als gestalterisches Prinzip prägt dabei Material,

Form und Arbeitsweise – ein Motiv des Wandels, das auch das Gotische Haus selbst kennzeichnet. Die Ausstellung ist in der zentralen Mittelhalle des Gotischen Hauses zu sehen. Das Gebäude entstand ab 1823 als Jagdschloss, auch wenn es nie als solches genutzt wurde. Nach einer Sanierung zeigt sich die Außenfassade in der historischen Formensprache seiner Erbauungszeit, während die Innenarchitektur der Umgestaltung in den 1980er-Jahren folgt.

Geöffnet Dienstag bis Samstag 14.00-17.00 Uhr, Sonntag 12.00-17.00 Uhr

Führungen durch die „Ausstellung Transformation. Skulpturen von Rainer Hunold“ sowie zur Architektur und Geschichte des Gotischen Hauses sonntags am 11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 08.03., 22.03., Beginn jeweils um 15.00 Uhr.

Finissage: Sonntag, 29.03., 15.00 Uhr



© Museum Gotische Haus

Samstag, 28.02., 11.00-12:30 Uhr

Gotisches Haus

Skulpturen-Workshop für Kinder

Rund, kantig, spitz – Rainer Hunolds Skulpturen laden dazu ein, mit den Händen zu sehen. Ihre Oberflächen erzählen Geschichten, mal sind sie glatt, mal pieken sie. Beim Workshop erkunden die Teilnehmer die Skulpturen und erschaffen eigene Figuren aus Draht und Holz.

Für Kinder von 7 bis 10 Jahren, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich per Mail an museum@bad-homburg.de.



Bis 01.02.

Central Garage

Die Central Garage zeigt zwei Ausstellungen. Eine dreht sich um das Gordon-Bennett-Rennen von 1904. Zu sehen sind Fahrzeuge und Zeugnisse rund um das erste internationale Autorennen auf deutschem Boden. Dem Konstrukteur Ernst Neumann-Neander ist die zweite Ausstellung gewidmet. Außer als Rennfahrer und Ingenieur war in vielen anderen Bereichen tätig. Die Central Garage schließt Anfang Februar vorübergehend für Renovierungsarbeiten. Die geplante neue Ausstellung zum Thema „Bentley“ soll spätestens zum Saisonauftakt am 12.04. zu sehen sein.

Eintritt frei

Geöffnet Mittwoch bis Sonntag 12.00-16.30 Uhr. An Feiertagen geschlossen.

Ab 18.01.

Heimatmuseum Gonzenheim

150 Jahre Waldlust

Die Sonderausstellung dokumentiert die interessante Baugeschichte des heute äußerlich unauffälligen Wohnhauses „Die Waldlust“ in Alt Gonzenheim 12. Das Gebäude entstand am Standort der Brendelschen Mühle, sein Name geht zurück auf ein Hotel, das einstmals im Hardtwald stand. Ein weiterer Teil der Ausstellung widmet sich der ortsgeschichtlichen Bedeutung von Quellen und Gewässern in den Grenzen von Gonzenheim vor 1888 und der Bedeutung der Fließgewässer für die Mühlen. Außerdem geht es um Mineral- und Heilquellen auf Gonzenheimer Gebiet, die zu Landgrafenzeiten erschlossen und Grundlage für einen florierenden Kurbetrieb waren.

Geöffnet sonntags 15.00- 17.00 Uhr außer in den hessischen Schulferien sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 06172 450134.



© Stadtarchiv Bad Homburg



© Stadtarchiv Bad Homburg

**Bis Ende Februar
Stadtarchiv**

Illustre Kurgäste

Anlässlich des 125. Todesjahres des Schriftstellers Oscar Wilde zeigt das Stadtarchiv eine Ausstellung mit 29 Porträts und Kurzbiografien bedeutender Schriftsteller, die in der Kurstadt zu Gast waren. Neben Wilde finden sich weitere bekannte Namen wie Fjodor Dostojewski, Nikolai Gogol und Henry James, aber auch weniger bekannte Literaturschaffende. Einige hinterließen literarische Spuren, oder Stadt und Region fanden Eingang in das Werk. Zur Ausstellung gibt es ein Rätselheft. Kontakt auch für interessierte Schulklassen per Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de oder Telefon 06172 1004140.

Geöffnet Dienstag 9.00-16.00 Uhr,
Mittwoch 14.00-19.00 Uhr, Freitag
9.00-12.00 Uhr.

**Ab 04.03.
Villa Wertheimber**

Bilder aus Israel

Astrid Schmidt nahm im Frühjahr 1961, während ihrer Ausbildung bei der Bad Homburger Fotografin Erika Wachsmann, an einer fünfwöchigen Studienreise des Volksbildungskreises für Jugendliche nach Israel teil. Es entwickelten sich Freundschaften, die sie immer wieder nach Israel führten. Auf den Spuren der ersten Reise brach sie 40 Jahre später gezielt zu einer Fotoreportage auf. Es entstanden außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen aus dem Land. Der Ausstellung vorangestellt sind Fotos der ursprünglichen Reise.

Eintritt frei

Vernissage: Mittwoch, 04.03., 19.00 Uhr.

Geöffnet Dienstag 9.00-16.00 Uhr,
Mittwoch 14.00-19.00 Uhr, Freitag
9.00-12.00 Uhr.

Museum Ober-Erlenbach

Das Museum Ober-Erlenbach zeigt die Dauerausstellungen zu Josef Baumann, zur Schule Ober-Erlenbach sowie zur Siedlungsgeschichte und Archäologie des Ortes.

Geöffnet jeden ersten Sonntag im Monat 15.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung.

VORSCHAU

**Sonntag, 26.04., 15.00 Uhr
Heimatmuseum Kirdorf**

Lebensfrohe Aquarelle

Unter dem Titel „Wenn Kunst der Seele schmeichelt: Gemälde und Zeichnungen von zwei Generationen“ präsentieren Natalie Kocher und ihr zwölfjähriger Sohn Leo ab April ihre Arbeiten. Der Schwerpunkt liegt auf Aquarellen, die Bilder zeigen Stillleben, Landschaften, Ansichten von Bad Homburg, Tiere und Freilichtmalerei.

JANUAR



© Christian Bühner

**Freitag, 09.01., 20.00 Uhr
Kurtheater**

Queenmania

Im fast zweistündigen Queen-Feuerwerk der Tributeband Bohemians erklingen Hits von „Killer Queen“ und „Don't Stop Me Now“ bis hin zu den Pop-Hymnen „I Want It All“ und „The Show Must Go On“. Natürlich sind auch „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“ und „We Are The Champions“ im Programm.

Eintritt 50,50 € / 64,50 € / 62,50 €, Karten bei der Tourist Info und www.kultopolis.de

**Donnerstag, 01.01., 17.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche**

Neujahrskonzert

Ein Abend zum Glückhchsein, aber selbstverständlich! Gewohnt lässig, gewohnt souverän begrüßen Denis Wittberg und seine Schellack-Solisten das neue Jahr mit „Moments oft the 20's“.

Eintritt: 26,00 €, erm. 23,00 €

**Mittwoch, 14.01., 20.00 Uhr
Kurtheater**

Über den Wolken

Fünf Stimmen und ein Klavier – seit 1997 begeistern die Berlin Comedian Harmonists in dieser Besetzung. Im Programm „Über den Wolken“ verbinden sie Hits von „Veronika“ bis „Kaktus“ mit Liedern von Reinhard Mey, Nena, den Beatles, Udo Jürgens und den Eagles, präsentiert im Stil der Comedian Harmonists.

Eintritt 33,00 € / 38,00 € / 43,00 € / 48,00 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket



© Andreas Hannig

**Samstag, 17.01., 20.00 Uhr
Kurtheater**

Cat Stevens Tribute

„Ich schließe die Augen und Cat Stevens steht auf der Bühne“ – so äußern sich Zuschauer der Cat Stevens Tribute Show um Sänger Patrick Snow. Hits wie „Wild World“, „Morning Has Broken“ und „Peace Train“ sind unvergessen, und Snow versetzt sein Publikum authentisch und mit viel Gefühl zurück in die 70er-Jahre.

Eintritt 39,90 € / 44,90 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket



© Storyseller

**Sonntag, 11.01., 19.00 Uhr
Kurtheater**

ABBA #Surprise

Mit „Waterloo“ begann der Siegeszug der schwedischen Popgruppe. ABBA Gold erweckt den Mythos zu neuem Leben. Sie begeistern mit Hits wie „The Winner Takes It All“, „Dancing Queen“, „Money, Money, Money“, „Mamma Mia“ und vielen mehr. Unter dem Motto #Surprise gibt es außerdem kleine musikalische und choreografische Überraschungen.

Eintritt 53,50 € / 60,50 € und 68,50 €, Karten bei der Tourist Info und www.kultopolis.de

**Samstag, 17.01., 20.00 Uhr
e-werk**

Drei Bands im e-werk

Horizon, Stage War und Subdivision spielen im e-werk. Horizon machen Melodic Death Metal, Stage War verknüpft gradlinigen Trash mit einer Portion Rock'n'Roll und Subdivision spielt Progressive Trash Metal.

Eintritt 7,00 €, Abendkasse

**Samstag, 24.01., 20.00 Uhr
Speicher**

Wie einst Marlene Dietrich

Die Sängerin und Songwriterin Magdalena Ganter erinnert an eine junge Marlene Dietrich oder Valesca Gert. Aktuell tourt sie mit ihrem neuen Album „Transit“. Eine Verneigung vor ihrem Idol Josephine Baker tummelt sich hier neben Süffisanten, Erotischem und Ernstem. Eine Hommage an Cabaret und Variété!

Eintritt 25,00 € / 23,00 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket

FEBRUAR

Mittwoch, 04.02., 20.00 Uhr
Kurtheater

The Music of Hans Zimmer & Others

Orchester, Chor und Solisten spielen die symphonischen Klangwelten von Hans Zimmer: Es gibt Musik aus „Fluch der Karibik“, „König der Löwen“, „Mission Impossible“, „Gladiator“ und anderen großen Filmen. Nur wenige Komponisten haben die Welt des Films so geprägt wie Oscar-Gewinner Zimmer. Hintergrund-Stories runden den Abend ab.

Eintritt 47,40 € / 57,40 € / 67,40 € / 77,40 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket

Donnerstag, 05.02., 20.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Éternelles – Lieder großer Sängerinnen

Mit ihrem Programm „Éternelles“ verneigen sich die Sängerin Katharina Gruber und ihr Vater, der Gitarrist Christian Gruber, vor den größten Sängerinnen aus Chanson, Swingjazz, Folk und Pop. Die Lieder sind verbunden mit Namen wie Edith Piaf, Ella Fitzgerald, Carole King oder Joni Mitchell. Das Duo ist bekannt für feinfühlig-intime und dennoch kraftvolle Darbietungen.

Eintritt 22,00 €, erm. 19,00 €, Karten bei der Tourist Info und Reservix

Donnerstag, 12.02., 20.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Roy Hammer & die Pralinées

Was vor über 25 Jahren aus einer Laune heraus begann, gilt heute als Party-Band schlechthin über Rhein-Main hinaus. Roy Hammer & die Pralinées machen Musik für alle, die einfach nur Spaß haben wollen – auch bei dieser Weiberfaschingsause.

Eintritt 26,00 €, erm. 23,00 €, Karten bei der Tourist Info und Reservix

Samstag, 21.02., 20.00 Uhr
e-werk

Konzert im e-Werk

Die Bands standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wer an diesem Abend auf der Bühne steht, gibt der Veranstalter rechtzeitig bekannt.

Eintritt 7,00 €, Abendkasse



Donnerstag, 19.02., 20.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

One Night of Buena Vista

Die charismatische Sängerin Olvido Ruiz Castellanos und Starpianistin Lázara 'Cachao' López sind das Duo „One Night of Buena Vista“. Sie bringen eine spannende Mischung von Son Cubano über Guaracha bis zu Cha-Cha-Cha und Bolero auf die Bühne. Eine unterhaltsame musikalische Reise durch das alte Kuba.

Eintritt 24,00 €. erm. 21,00 €, Karten bei der Tourist Info und Reservix



© Jessica Nettelblad

Samstag, 21.02., 20.00 Uhr
Speicher

Sofia Härdig

Die Schwedin Sofia Härdig bringt mit ihrem neuen Album „Lighthouse of Glass“ eine explosive Mischung aus Post-Punk und hypnotischen Sounds auf die Bühne. Verglichen mit Patti Smith, Nick Cave und PJ Harvey, schafft Härdig eine packende Balance aus Verletzlichkeit und Kraft – elektrisierend, kraftvoll, unverzichtbar!

Eintritt 25,00 € / 23,00 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket

FEBRUAR

Donnerstag, 26.02., 19.30 Uhr
Kurtheater

Musikalisch durch die Highlands

Dudelsäcke und Trommeln sorgen für Gänsehaut bei der „Highland Saga“, einer musikalischen Zeitreise durch das schottische Hochland. Das Ensemble führt musikalisch durch die mystische Natur und die schottischen Musiktraditionen mit Klassikern wie „Auld Lang Syne“. Zudem gibt es Hits wie „Wellerman“ oder „Whisky in the Jar“. Spektakuläre Bilder, gedreht in den Highlands, untermalen die Show.

Freitag, 27.02., 20.00 Uhr

Rock the Circus

Aus einer simplen Idee entstand 2018 eine mitreißende Mischung: eine Show mit einer überzeugenden Live-Band und hervorragenden Akrobaten. Die Rock-The-Circus-Band spielt live große Hits aus 50 Jahren Rock-Geschichte. Sie treffen auf atemberaubende Akrobatik, magische Momente und spektakuläre Glanzleistungen.

Eintritt 48,90 € / 55,90 € / 62,90 € / 69,90 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket

Samstag, 28.02., 20.00 Uhr
Kurtheater

Ray Wilson

Ray Wilson begann seine Karriere als Sänger von Stiltskin, folgte 1997 bei Genesis auf Phil Collins, bastelte erfolgreich an seiner Solokarriere und tourt heute mit verschiedenen Projekten. Im Programm hat er Genesis-Klassiker von „Carpet Crawlers“ bis zur „Calling all Stations“, weitere Hits und natürlich eigene Titel. Ein einzigartiges Konzerterlebnis für jeden, der gute Live-Musik zu schätzen weiß.

Eintritt 48,90 € / 54,40 € / 59,90 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket



© Dovie Sermokas

Samstag, 28.02., 20.00 Uhr
Speicher

Jazz vom Rebecca Trescher Quartett

Die Jazz-Klarinetistin Rebecca Trescher genießt einen hervorragenden Ruf in der internationalen Jazzszene. Beim Kult-Magazin Down Beat war sie „Rising Star“ in der Kategorie Klarinette. In ihrem Quartett vereint sie drei herausragende Instrumentalisten: Andreas Feith (Klavier), Lukas Keller (Bass) und Jan Brill (Drums). Erstmals im Speicher, präsentiert das Quartett sein aktuelles Album „Changing Perspectives“.

Eintritt 30,00 € / 28,00 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket

MÄRZ



© Boris Breuer

Freitag, 06.03., 20.00 Uhr
Speicher

Cosmo Klein & The Campers

Mitreißender Soul, funkige Grooves, packende Hooks: Das Kollektiv um Cosmo Klein sorgt für unvergessliche Liveshows. Verwurzelt bei Prince, Marvin Gaye und James Brown, bringen sie ihren ganz eigenen Mix aus Soul, Jazz und Pop auf die Bühne. Das neue Album „Roadtrip to Disco Land“ enthält starke Melodien, tiefgründige Texte und Beats, die in die Beine gehen.

Eintritt 30,00 € / 28,00 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket

Donnerstag, 12.03., 20.0 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Frische Brise aus den Highlands

Die Young Scots Trad Awards Winner Tour 2025 bringt eine frische Folk-Brise von den Highlands nach Deutschland. Traditionelle Musik ist in Schottland ein kulturelles Phänomen, dessen Ursprünge sich über Tausende von Jahren zurückverfolgen lassen. Bis heute ist diese Musik beliebt, und viele junge Musiker verleihen dem Folk ihre eigene Note. Im Konzert spielen Gewinner und Finalisten wichtiger Nachwuchswettbewerbe. Sie spielen im ersten Teil einzeln und stehen nach der Pause gemeinsam auf der Bühne. Ein mitreißender Abend.

Eintritt 25,00 €, erm. 22,00 €, Karten bei der Tourist Info und Reservix



Freitag, 13.03., 20.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Dio Alive

Mit Dio Alive kehrt die Musik eines der größten Stimmwunder des Heavy Metal zurück, kraftvoll und echt. Die 2023 gegründete Tribute-Formation zollt dem musikalischen Erbe der Legende Ronnie James Dio Tribut – mit einem Sound, der knallt, und einer Setlist, die keine Wünsche offenlässt. Eine packende Hommage an einen der größten Frontmänner der Metal-Geschichte.

Eintritt 25,00 €, erm. 22,00 €, Karten bei der Tourist Info und Reservix



© Michael Nagelschmidt

Samstag, 14.03., 20.00 Uhr
Kurtheater

The Spirit of Falco

Ein Mann, eine Legende – kaum ein Sänger hat die deutschsprachige Popmusik so geprägt wie er. Bei „The Spirit of Falco – The Tribute Concert“ bringt Hans-Peter Gill samt Band die Songs der Pop-Ikone aus Wien bis ins Detail gecoverd auf die Bühne. Klassiker wie „Rock me Amadeus“, „Jeanny“ und „Der Kommissar“ gehören dazu.

Eintrittspreise 40,00 € / 45,00 € / 50,00 € / 55,00 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket

Samstag, 14.03., 19.30 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Shark Express – Musik der 2000er

Wer in den frühen 2000ern erwachsen wurde, kennt vielleicht Live-Musikszene Istanbuls und Ankaras. Dort war ein kulturelles Erwachen zu erleben, raue türkische Rockhymnen trafen auf globale Hits. Shark Express, ein Kollektiv aus fünf türkischen Musikern, die in Bad Homburg und in Frankfurt leben, holt diese Ära mit einer Setlist zurück, die sich wie ein Liebesbrief an eine goldene Zeit liest. Anlässlich der Internationalen Woche gegen Rassismus veranstaltet vom WIR-Vielfaltszentrum.

Eintritt frei



© Frank Bullitt

Samstag, 21.03., 20.00 Uhr
Speicher

Vom Reichtum der US-Musik

Vom Jazz zu Country zu Rhythm & Blues – Robin McKelle erkundet den unermesslichen Reichtum US-amerikanischer Musik. Ihr Idol ist Ella Fitzgerald. Aber ob Fitzgerald oder andere Jazzgrößen – McKelle vermeidet klug, sie zu imitieren, sondern setzt auf durchdachte Arrangements, die den zeitlosen Standards neues Leben einhauchen.

Eintritt 35,00 € / 33,00 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket



© Debbie Watt

Freitag, 27.03., 20.00 Uhr
Kurtheater

Edelle – eine Nacht über Adele

Für Adele-Fans eine fantastische Nachricht: „Edelle – A Night About Adele“ bringt die zeitlosen Hits der britischen Pop-Queen auf die deutschen Bühnen! Dazu gibt es Anekdoten, Geschichten und spannende Hintergründe zu Adeles Songs. Debbie Watts Stimme klingt so kraftvoll, als stünde Adele selbst auf der Bühne.

Eintritt 40,00 €, 45,00 €, 50,00 €, 55,00 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket

Samstag, 28.03., 20.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Rodgau Monotones

Seit 1977 haben die Rodgau Monotones die deutsche Musikszene mit ihrem unverwechselbaren Crossover geprägt. Ihre legendären hessischen Texte haben ihnen eine treue Fangemeinde beschert. Die Band überzeugt auch heute noch auf der Bühne mit einer Mischung aus ernsthaften Texten und Selbstironie. Sie garantieren musikalischen „Qualitätslärm“ und eine Party voller Lebensfreude.

Eintritt 20,20 €, Karten bei der Tourist Info und Reservix

M Ä R Z



© Lulubee Photography

Samstag, 28.03., 20.00 Uhr, Speicher

Soul-Pop aus Kanada

Die kanadische Singer-Songwriterin Ann Vriend verbindet Soul mit „existentialistischem Gospel“ – mal augenzwinkernd, mal tiefgründig. Inspiriert von Aretha Franklin, Marvin Gaye und Bill Withers, von Cat Stevens und Leonard Cohen schreibt sie Songs, die mitreißen und zum Nachdenken anregen. Ein Sound, der bewegt.

Eintritt 30,00 € / 28,00 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket (Karten der parallelen Musiknacht haben keine Gültigkeit)

Samstag, 28.03., 20.00 Uhr, e-werk

Punkrock zur Musiknacht

Zur Musiknacht steuert das e-Werk Punkrock bei. 5 Minuten Ruhm sind eine Punkrockband aus Bad Homburg, Punkrock extra ordinary spielen Pretty Wierd, und Up For Debate aus Kassel machen modernen Rock bis Punkrock.

Eintritt 7,00 € an der Abendkasse oder ein Musiknacht-Ticket

**Samstag, 28.03.
Innenstadt**

Musiknacht

Musik mit Live-Bands und DJs gibt es in dieser Nacht an zehn Orten in der Bad Homburger Innenstadt. Mit einem Ticket kommt man in alle teilnehmenden Locations.



**Freitag, 16.01., 19.00 Uhr
Freitag, 20.02., 19.00 Uhr
Freitag, 27.03., 19.00 Uhr
e-werk**

Jamsession

Zuhören oder Mitspielen, Improvisieren, Covern, eigene Songs spielen. Hier geht alles von Jazz bis Metal, Funk, Hiphop oder Blues! Für Anfänger, Profis und alle, die dazwischen liegen.

Eintritt frei

Kurkonzerte

Das Kurorchester spielt nach der Winterpause wieder in der Orangerie im Kurpark.

Winterpause bis einschließlich 31. Januar.

Konzerte von 01.02. an immer Dienstag bis Sonntag um 15.00 Uhr.

Änderungen vorbehalten, über andere Termine informiert die Kur- und Kongreß GmbH zeitnah.





© Jonas Boy

Freitag, 27.02., 19.30 Uhr
Schlosskirche

Oxalis Quartett: Achtung! Unbekannt

Als „artists in residence“ spielt das Oxalis Quartett, Förderpreisträger von 2023, bei den Bad Homburger Schlosskonzerten unter dem Motto „Achtung! Unbekannt“ ein Streichquartett von George Louis Onslows, Dvořáks „Amerikanisches Quartett“ sowie zwei „Aprilscherze“ des Mozart-Zeitgenossen Johann Anton André. Das junge Streichquartett hat ein Faible für unbekannte Komponisten.

Eintritt 22,00 € bis 28,00 €, Karten bei der Tourist Info und über www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de

Sonntag, 04.01., 17.00 Uhr
Kirche Zur Himmelpforte

In stiller Nacht

Musik von irdischer Stille und himmlischer Ruhe präsentieren Franz Vitzthum (Countertenor) und Markus Flaig (Akkordeon) in der barocken Kirche in Ober-Eschbach. André Jacob liest. Veranstalter ist die evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg-Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach.

Eintritt frei, Spende willkommen

Mittwoch, 14.01., 19.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Duo Tetzlaff/Dörken

Die gefeierte Pianistin Kiveli Dörken spielt mit dem gebürtigen Bad Homburger Simon Tetzlaff (Violoncello) seit über zehn Jahren äußerst erfolgreich zusammen. Als Duo haben sie ein großes Repertoire für Violoncello und Klavier erschlossen, darüber hinaus sind beide auch solistisch unterwegs.

Eintritt 22,00 €, erm. 19,00 €

Freitag, 23.01., 19.30 Uhr
Schlosskirche

Vier Hände an 88 Tasten

Ein außergewöhnliches Programm spielen die Pianisten Nadezda Pisareva und Georgy Tchaidze mit dem Stuttgarter Kammerorchester bei den Bad Homburger Schlosskonzerten. Malcolm Arnolds Konzert für Klavier zu vier Händen und Orchester trifft auf die spätrömantischen „Fünf Stücke im Volkston“ von Schumann und Mozarts grandioses Streichquintett KV 515.

Eintritt 18,00 € bis 54,00 €, Karten bei der Tourist Info und über www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de

Samstag, 24.01., 20.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Die goldenen 20er

Sein Menjou-Bärtchen deutet die Zeit an, der sich der Kabarettist, Entertainer und Pianist Robert Kreis verschrieben hat: den goldenen 20er-Jahren. Der Niederländer schenkt, mal komisch, mal bitterernst, humorvolle Stunden. Ein Benefizkonzert des Fördervereins des Lions Club Bad Homburg e.V.

Eintritt 35,00 €

Sonntag, 25.01., 20.00 Uhr
Kurtheater

The 12 Tenors

Zwölf Stimmen – zwölf faszinierende Persönlichkeiten laden zur Reise durch Welthits, die Geschichte schrieben. Klassische Arien, romantische Balladen sowie Rock- und Pop-Hymnen reißen die Fans einmal mehr von den Sitzen. Zwölf Ausnahmesänger zünden ein musikalisches Feuerwerk aus Liedern, die für die Ewigkeit geschrieben wurden.

Eintritt 57,80 € bis 72,80 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket

Sonntag, 25.01., 17.00 Uhr
Ev. Kirche Gonzenheim

Orgelkonzert mit Spaßgarantie

Das Duo Iris und Carsten Lenz spielt harmonische, bekannte, humorvolle und auch virtuose Kompositionen von Winner, Buck, Bach, Lenz und anderen. Das Konzert wird auf eine Leinwand übertragen. Zehn Minuten vor Beginn führt das Duo in die Möglichkeiten der Orgel ein.

Eintritt frei, Kollekte willkommen



© Sihoo Kim

Freitag, 30.01., 19.30 Uhr
Schlosskirche

Magische Klänge

Séverine Kim und Knut Hanßen spielen Klavierbearbeitungen berühmter Orchesterwerke. Das Programm bewegt sich zwischen Romantik und Impressionismus mit Werken von Mendelssohn Bartholdy über Grieg bis zu Ravel und Debussy. Das Duo spielt in der Reihe Meisterpianisten bei den Bad Homburger Schlosskonzerten.

Eintritt 24,00 €, Karten bei der Tourist Info und über www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de

FEBRUAR

Sonntag, 01.02., 10.00 Uhr
Erlöserkirche

Gottesdienst mit Musik von Palestrina

Die Bedeutung des zwischen Februar 1525 und Februar 1526 gestorbenen Komponisten Giovanni Pierluigi da Palestrina zeigt sich im Begriff Palestrina-Stil, einer Technik, die bis heute als Grundlage niveauvollen Komponierens gelehrt wird. Der Kammerchor der Erlöserkirche und Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt spielen in diesem Musikgottesdienst unter der Leitung von Susanne Rohn Werke des Komponisten als Abschluss des Gedenkjahrs zum 500. Todestag. Die Predigt hält Pfarrer Andreas Hannemann.

Eintritt frei



© Guido Werner

Freitag, 06.02., 19.30 Uhr
Schlosskirche

Klassik mit drei Akkordeons

Die orchestrale Klangfülle des Akkordeon-Trios macht diesen Abend zu einem unerwarteten Höhepunkt der Kammermusikreihe bei den Bad Homburger Schlosskonzerten. Christine, Leo und Sophie Herzog spielen Bach, Grieg, Mozart, Saint-Saëns sowie Piazzolla und Vivaldi.

Eintritt 22,00 € bis 28,00 €, Karten bei der Tourist Info und über www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de



© Jakob und Kolja

Dienstag, 10.02., 19.30 Uhr
Theaterfoyer im Kurhaus

Romantik zum Träumen

Der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main hat ein nicht alltägliches Duo eingeladen. Jakob Arndt (Violoncello) und Kolja Gibbs (Gitarre) spielen im Forum für junge Künstler Werke der Romantik, darunter die Arpeggione-Sonate von Schubert. Musik zum Träumen.

Eintritt 12,00 €, Mitglieder 10,00 €, Schüler und Studenten 6,00 €. Abendkasse, Reservierungen ab zwei Wochen vorher unter kultrukreis-trm@gmx.de

Donnerstag, 12.02., 19.30 Uhr
Erlöserkirche

I Himmeln – die Kraft des Singens

Der schwedische Film „Så som i himmelen – Wie im Himmel“ erzählt von der Kraft des Singens, die Menschen und Gesellschaft bereichern und verändern kann. Auch in nordischen Ländern hat das gemeinsame Singen eine lange Tradition. Studenten leiten den Studiochor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, in dem Kommilitonen singen. Sie präsentieren Werke von Edvard Grieg, Hugo Alfvén, Jean Sibelius, Knut Nystedt und anderen.

Eintritt frei, Spende erbeten

Mittwoch, 18.02., 15.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Quartett Bohème

Spontaneität und Spielfreude zeichnet das Quartett Bohème aus. Mit Präzision und Leidenschaft interpretieren sie klassische Meisterwerke neu, darunter Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, Mozarts Rondo „Alla Turca“. Den Klang prägen eine virtuose Geige, der treibende Groove von Bratsche und Gitarre sowie das erdige Fundament des Kontrabasses.

Eintritt 22,00 €, erm. 19,00€, Karten bei der Tourist Info und Reservix



© Tadas Almantas

Freitag, 20.02., 19.30 Uhr
Schlosskirche

Vier Klarinetten – ein eigener Klang

Das Kammerorchester der Frankfurter Solisten unter Vladislav Brunner gastiert bei den Bad Homburger Schlosskonzerten mit den Klarinetistinnen des Liv Quartetts. Deren eigene Klangfarbe prägt die Solopartien von Vivaldis neu arrangiertem Concerto G-Dur RV 575 für zwei Violinen und zwei Celli ebenso wie Elgars Introduktion und Allegro op. 47, eigentlich geschrieben für Streichquartett und Orchester. Außerdem erklingen Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Janáček und Mozart.

Eintritt 18,00 € bis 54,00 €, Karten bei der Tourist Info und über www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de

M Ä R Z

Sonntag, 01.03., 19.30 Uhr
Erlöserkirche

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz

Werke

Der Kammerchor der Erlöserkirche und Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt präsentieren unter der Leitung von Susanne Rohn Werke von Bach, Brahms, Loewe und Wolf. Der Kammerchor hat die Werke bei seiner Reise ins Kloster Schöntal im Sommer 2025 einstudiert. Das Konzert findet auch am 29. März in Steinbach und am 20. April in Frankfurt statt.

Eintritt 18,00 €, 15,00 €, Karten bei der Tourist Info und ztix

Mittwoch, 11.03., 19.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Klassik meets Tango

Das Trio aus Charlotte Kuffer (Flöte), Irena Josifoska (Violoncello) und Viktor Soos (Klavier) vereint bei diesem Konzertpodium impressionistische Klangmalerei und bezaubernd schöne Melodien mit virtuosen Elementen aus Südamerika und dem Jazz. Operette wechselt spielerisch mit lyrischen Passagen und rhythmischen Tänzen.

Eintritt 22,00 €, erm. 19,00 €, Karten bei der Tourist Info und Reservix



© Aaron Bunker



Samstag, 14.03., 17.00 Uhr
Sonntag, 15.03., 17.00 Uhr
Schlosskirche

Wiener Klassik

Das Bad Homburger Kammerorchester begleitet an beiden Tagen unter Leitung von Horst Schönwälder die Bratschistin Maya Strokov. Die 14-jährige, bereits mit vielen Preisen bedachte Solistin spielt das Konzert für Viola und Orchester D-Dur von Franz Anton Hoffmeister, eines der schwierigsten und zugleich schönsten Werke der Wiener Klassik. Außerdem erklingen Werke von Bach, Warlock und Mozart.

Eintritt 12,00 €, Karten bei der Tourist Info und an der Abendkasse.



Dienstag, 17.03., 19.30 Uhr
Theaterfoyer im Kurhaus

Klavierabend mit Eunsol Park

Eunsol Park, eine Studentin von Prof. Oliver Kern von der Musikhochschule Frankfurt, stellt beim Kulturkreis Taunus-Rhein-Main ihr aktuelles Programm vor, darunter Werke von Beethoven und Schumann sowie Carl Maria von Webers berühmte „Aufforderung zum Tanz“.

Eintritt 12,00 €, Mitglieder 10,00 €, Schüler und Studenten 6,00 €. Abendkasse, Reservierungen ab zwei Wochen vorher unter kultrkreis-trm@gmx.de



© Manuela Seethaler

Freitag, 20.03., 19.30 Uhr, Schlosskirche

Weltklasse in Bad Homburg

Österreichische Medien feiern Marcus Paul Hasenauer als „jungen Weltklasse-pianisten aus Salzburg“. Bekannt ist er für innovative Konzertideen. Unter dem Motto „Poème de l'Extase“ präsentiert er Beethovens ikonische Waldsteinsonate, Schumanns Humoreske B-Dur op. 20, „Meine Freuden“ von Chopin sowie Werke von Schubert und Skrijabin.

Eintritt 24,00 €, Karten bei der Tourist Info und über www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de

Samstag, 31.01., 28.02., 28.03., jeweils 17.00 Uhr

Erlöserkirche

In der Erlöserkirche findet jeweils am letzten Samstag eines Monats eine Orgel- vesper statt. Kantorin Susanne Rohn oder ein Gast spielen die Orgel, die Liturgie gestaltet Pfarrer Andreas Hannemann. Dauer jeweils rund 40 Minuten. Am 28. März findet im Anschluss an die Vesper auch eine kostenlose, rund einstündige Orgelführung statt. Treffpunkt Orgelempore.

Eintritt frei – Spenden willkommen

VORSCHAU

**Karfreitag, 03.04., 17.00 Uhr
Erlöserkirche**

Oratorienkonzert

Den Titel für sein ergreifendes Oratorium „A Child of Our Time“ übernahm Michael Tippett (1905-1998) von der letzten Erzählung des österreichisch-ungarischen Schriftstellers Ödön von Horváth (1901-1938). Das „Kind unserer Zeit“ ist in Tippetts Werk der jüdische Junge Herschel Grynszpan, der vom Opfer zum Täter wird, und wieder zum Opfer, und wieder zum Täter ... Tippett will Mitleid erzeugen, aber die Unrechtmäßigkeit der Tat nicht in Zweifel ziehen. Ganz ähnlich gelagert ist der Fall in „And they Lynched him on a Tree“ von William Grant Still (1895-1978). In Passionsandachten wird zuvor in das Thema eingeführt.

Eintritt 12,00 € (8,00 €), 20,00 € (15,00 €), 30,00 € (25,00 €), 40,00 € (35,00 €), Karten bei der Tourist Info und ztix

Anzeige

 **Bad Homburger
SCHLOSS
KONZERTE**

**25
Jahre**

BESONDERE KONZERTE ZUM SAISONABSCHLUSS

5. Orchesterkonzert

Sa., 25.4.26 19 Uhr

Bayerisches Kammerorchester

Bad Brückenau

Sandro Hirsch (Trompete)

ARD-Preisträger

Ayaka Taniguchi (Viola)

1. Platz internationaler

Hindemithwettbewerb

Werke u. a. von Tartini,

Shubert und Mozart

Konzertwiederholung vom 25.4.26

Künstler und Programm siehe oben

So., 26.4.26 17 Uhr

Konzert mit Weitblick

Im Ticketpreis ist bei diesem

Konzert der Besuch des

Weißen Turms zwischen

13.30 und 16 Uhr inklusive.

Alle Konzerte finden in der Schlosskirche

Bad Homburg (Eingang Herrngasse) statt.

25 JAHRE BAD HOMBURGER

SCHLOSSKONZERTE ABSCHLUSSKONZERT BAROCKNACHT

Sa., 9.5.26 17 Uhr

Barockensemble „Unda Maris“

Judith von der Goltz, Francisca Hajdu (Violinen),

Charlotte Schwenke (Viola da Gamba),

Johannes Rake (Cembalo und Leitung)

Programm:

Barocke Werke von Telemann, Corelli, Marais, Leclair, Geminiani, Pellegrini und Händel

Zum Abschluss des Jubiläums „25 Jahre Bad Homburger Schlosskonzerte“ feiern wir im ganzen Schloss mit Musik, Führungen und einem Dinner.

Ablauf des Abends: Konzert in der Schlosskirche | Sektempfang |

Bibliothek/Ahnensaal | Konzert im Thronsaal/Landgrafensaal |

Führungen | Dinnerbuffet inkl. Getränken im Weißen Saal

Alle genannten Leistungen (Konzerte, Führungen, Speisen und Getränke) sind

im Kartenpreis von 140 € pro Person enthalten. Begrenztes Kartenkontingent!

Änderungen vorbehalten.



Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau



Weißer Turm



Unda Maris



KARTEN: Tourist Info, Kurhaus Bad Homburg | ztix Ticket hotline 06151 6294610 | www.ztix.de

Kartenbestellungen beim Veranstalter: Bad Homburger Schlosskonzerte | Mainzer Str. 11 | 61381 Friedrichsdorf | Tel. 06007 930076

karten@badhomburger-schlosskonzerte.de

WWW.BADHOMBURGER-SCHLOSSKONZERTE.DE

Ein wunderbarer Ort für Musik

Karl-Werner Joerg über die perfekte Akustik der Schlosskirche / Preis „opera oblita“ für Interpreten „vergessener Werke“

Die Bad Homburger Schlosskonzerte gehen in ihr 26. Jahr und vergeben einen neuen Preis. Wir haben mit dem künstlerischen Leiter Karl-Werner Joerg gesprochen.

Das erste von Ihnen organisierte Konzert in der Schlosskirche fand 2000 statt. Der Raum überzeugt Sie bis heute?

Joerg: Die Schlosskirche ist ein wunderbarer Ort für Musik. Der Altarraum ist leicht erhöht, die Logen umschließen ihn. Er bildet eine Bühne, die Akustik ist perfekt.

Diese Bühne bieten Sie von Anfang an vor allem herausragenden Talenten?

Joerg: Das erste Projekt war ein Wettbewerb für junge Dirigenten. Die Sieger durften mit einem Kammerorchester vier Konzerte in der Schlosskirche spielen. Wir haben professionelle Mitschnitte gemacht und als CD veröffentlicht. So haben alle Seiten gewonnen: Das Publikum hatte hervorragende Konzerte und die Dirigenten einen Nachweis ihres Könnens.

Das Spektrum der Schlosskonzerte haben Sie seither erweitert.

Joerg: Die Bad Homburger Schlosskonzerte haben heute vier Reihen. Die ursprüngliche Reihe mit Orchesterkonzerten spielt weiterhin die größte Rolle, darüber hinaus bieten wir eine Reihe mit Kammermusik und auch Meisterpianisten eine Bühne. Programmatisch spielen wir vom Barock bis zur Gegenwart alles, was auf unsere Bühne passt. Seit kurzem kooperieren wir mit der Reihe der Bad Homburger Kinder-Schlosskonzerte mit dem Jugend- und Kulturtreff e-werk in Bad Homburg.



© Robert Hill

2026 vergeben Sie erstmals einen neuen Preis?

Joerg: Die Auszeichnung „opera oblita“ soll an Solisten und Ensembles gehen, die „vergessene Werke“ spielen und sich so für gute, leider selten oder nie gespielte Musik einsetzen. In der Vergangenheit haben wir schon mehrfach Aufführungen solcher Werke veranstaltet. Die ersten Preisträger geben wir im Januar bekannt.

Hauptförderer der Bad Homburger Schlosskonzerte ist seit 2011 die Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte, die Spielraum und Planungssicherheit gibt. Darüber hinaus sind die Frankfurter Volksbank und die Herbert-Quandt-Stiftung Hauptsponsoren. Es gibt Kooperationen mit der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe und dem Hochtaunuskreis. Der Preis „opera oblita“ wird finanziert vom Isa und Klaus Pöppinghaus Fonds der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte und ist mit 2.500 Euro dotiert. Weitere Informationen und Tickets auf www.badhomburger-schlosskonzerte.de.

telc im Dialog NEUE VORTRAGSREIHE 2026

telc

Rasante Kommunikationsveränderungen laden zum Austausch über die Zukunft der Sprache ein.

Welche Rolle spielen Digitalisierung und KI für unsere Sprachkompetenzen?

Immer
am zweiten
Mittwoch des Monats,
18.00–20.00 Uhr,
im telc Haus in
Bad Homburg.

ANMELDUNG



11. Februar 2026
Hybride Sprachlehre in der Praxis
(Dr. Roman Halfmann)

11. März 2026
*KI beim akademischen Schreiben:
Hilfsmittel oder Hindernis?*
(Dr. Nora Hoffmann)

8. APRIL 2026
*Deutsch C1 – Tests und Training –
Was wir wissen sollten*
(Jupp Möhring)



*Gerne in
Bad Homburg*



Taunus Sparkasse

SPIELBANK BAD HOMBURG – ECHTER SPIELGENUSS SEIT 1841

GLÜCKSGEFÜHLE ZUM JAHRESSTART

Das fängt ja gut an: In der Spielbank Bad Homburg lässt Ihr Glück nicht lange auf sich warten. Freuen Sie sich auf ein Feuerwerk von exklusiven Veranstaltungen, einzigartigen Turnieren und exquisiten Gourmet-Abenden!

KLASSISCHES SPIEL LOUNGE

01.01., 02.02., 03.03.

Mystery Roulette

Ab Jahresbeginn findet wieder unser monatliches Mystery Roulette statt. Gäste raten um 21.00 Uhr, in welcher Zahl die Kugel unter dem abgedeckten Kessel liegt. Der Jackpot startet bei 1.000 € und steigt, wenn es keine Gewinner gibt.

Jeden 21. im Monat

Mystery Black Jack

Am 21. des Monats findet um 21.00 Uhr das beliebte Mystery Black Jack statt. Dabei tippen die Gäste eine verdeckte Karte und spielen um einen Jackpot ab 1.000 €. Dieser erhöht sich um 1.000 €, wenn er nicht geknackt wird.

11.02.

Black Jack 200er-Turnier

Ein absoluter Klassiker – und trotzdem alles andere als langweilig: Beim 200er Black Jack Turnier treten 42 Teilnehmer an und spielen um ein Preisgeld von 10.000 €! Plätze müssen direkt in der Spielbank reserviert werden. Kleiner Tipp: Beeilen Sie sich!

30.1., 27.02., 27.03.

hr1 Dancefloor

Das Party-Highlight des Monats: Die Top-DJs der Region legen die Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten auf – beste Stimmung garantiert!

HIGHLIGHTS

Verpassen Sie auf gar keinen Fall die spannenden Sonderaktionen!

05.01., 02.02., 02.03.

Glücksdinner

So lecker kann Glück sein: Genießen Sie ein Menü für 36,00 € und gewinnen Sie Glücksjetons im Wert von bis zu 36,00 € inkl. einer Spielerklärung!

29.01.

Damenwahl

Chin-chin, Ladies! Stoßen Sie auf sich an und tauchen Sie mit Sommelière Greta Brodrück in die Welt des Champagners ein – inkl. 3-Gänge-Menü im Spielbank-Restaurant »Le Blanc«.

14.02.

Valentinstag

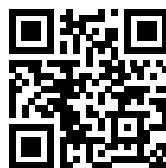
Für glücklich Verliebte: Am Tag der Liebe servieren wir herzliche Genussmomente für Pärchen im Spielbank-Restaurant »Le Blanc«.

Ab 30.03.

Osteraktion

Hier werden Osterglocken zu Osterglückchen: Freuen Sie sich auf ein prall gefülltes Nest voller Gewinne, spannender Spiele und genussvoller Aktionen!

Alle Infos zum Programm finden Sie auch auf der Website der Spielbank Bad Homburg. Einfach folgenden QR-Code scannen:



**Spielbank
Bad Homburg**
1841

François Blanc Spielbank
Kisseleffstr. 35
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel. 061 72/17 01-0
www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren | Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument | Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800/137 27 00



Donnerstag, 29.01. 16.30 Uhr
Kurtheater

Hakuna Matata

Die Kindermusical-Gala „Hakuna Matata“ verspricht eine zauberhafte Reise durch die bunte Welt der Musicals. Helden und Melodien aus Disney- und Kinderfilmen sowie Serien machen die Gala zu einem Erlebnis für die ganze Familie. „König der Löwen“, der Drache Tabaluga, die Schlümpfe, Rapunzel und Arielle verzaubern das Publikum. Kostüme entführen in märchenhafte Welten.

Eintritt 29,00 €, 32,00 €, 37,00 €, Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket

Donnerstag, 15., 22., 29.01., 05., 12., 19., 26.02., 05., 12., 19., 26.03., jeweils 16.00 Uhr
StadtBibliothek

Programm für Kinder

Donnerstags verwandelt sich die StadtBibliothek in einen Ort voller Bilder, Sprachen und Fantasie! Ob Bilderbuchkino, Kamishibai oder mehrsprachige Vorlesestunden – hier gibt es jede Woche eine neue Geschichte zu entdecken, und manchmal basteln die Kinder im Anschluss gemeinsam.

Eintritt frei, für Kinder ab ca. 4 Jahren

Dienstag, 27.01., 24.02., 24.03., jeweils 15.00 Uhr
StadtBibliothek

Klimperkiste Konfetti

Klein, bunt und fröhlich ist das Treffen für und mit den Kleinsten, das jeden letzten Dienstag im Monat in der StadtBibliothek stattfindet. Miteinander singen, Bilderbücher entdecken und Bewegungsspiele fördern die Lesentwicklung und den Spaß an der Sprache.

Eintritt frei auch für Begleitpersonen, geeignet für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Sonntag, 08.02., 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Villa Wertheimber

Kasperl und die verhexten Kreppel

Kasperl will Fasching feiern. Doch die böse Hexe hat Großmutter's Kreppel verzaubert. Als der Seppel einen davon isst, wird er verwandelt. Wie Kasperl und Großmutter ihn retten und die Hexe überlisten, das ist eine lustige Kasperl-Geschichte. Ende gut, alles gut.

Eintritt 9,00 €, 11,00 €, Karten bei der Tourist Info, für Kinder ab 3 Jahren



Samstag 24.01., 28.02., 21.03., jeweils 20.00 Uhr bis 01.00 Uhr
e-werk

Spielkultur auf Brett und Konsole

Eintritt frei

Beim Mitternachtsspiel finden Jugendliche, Erwachsene und Familien in gemütlicher Café-Atmosphäre sowohl Spieleklassiker als auch ausgewählte Neuheiten. Konsolen der neuesten Generation erweitern die Bandbreite. Hier findet jede Spieleschachtel ihren Deckel

Eintritt frei

Freitag, 30.01., 17.00 Uhr
e-werk

Werkschau

Das e-werk gibt zum Halbjahresabschluss Einblick in Ergebnisse der Workshops und einen Ausblick aufs neue Programm. Geboten sind eine Ausstellung und Mitmachaktionen, Kulinarisches und Informatives. Es gibt außerdem die Möglichkeit, sich über das neue Halbjahresprogramm zu informieren.

Eintritt frei



Für kommende Veranstaltungen und weitere Informationen aus der Rubrik »Young Louise« den Code scannen

Freitag, 23.01., 16.00 Uhr
e-werk

Unterm Kindergarten

Der norwegische Autor Eirik Fauske spinnt mit „Unterm Kindergarten“ einen wunderbar philosophischen Gedankenreigen. Zwei Schauspieler erzählen einfühlsam die Geschichten.

Für Kinder ab 3 Jahren



Freitag, 20.02., 16.00 Uhr
e-werk

Maja – zusammen sind wir stark

Maja liebt ihren Opa. Der zeigt ihr Bäume, Blumen, Tiere und seine Bienen. Eines Tages sind Opa und die Bienen in Not. Maja muss Hilfe suchen, und ein großes Abenteuer beginnt. Das Mapili Theater spielt mit Puppen das Stück über ein Mädchen, das mutig seinen Weg geht, über Zusammenhalt und über die Frage, warum die Bienen für uns wichtig sind.

Eintritt 5,00 €, für Kinder ab 4 Jahren, Vorverkauf im e-werk



Samstag, 28.02., 16.00 Uhr
e-werk

Starke Stücke: Hands up!

Mit nichts weiter als seinen bloßen Händen und hölzernen Augen erschafft Lejo eine faszinierende Welt voller Humor, Musik und Gefühl. „Hands up!“ ist eine lebhaftes Familienshow. Das Puppentheater voller Fantasie ist Teil von „Starke Stücke“, des 32. Internationalen Theaterfestivals für junges Publikum Rhein-Main.

Eintritt 5,00 €, Vorverkauf im e-werk, ab 3 Jahren

Samstag, 07.03., 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
e-werk

Smash Ultimate Turnier

Bei diesem Wettbewerb treten unter dem Motto „High Voltage Overload #3“ Fans des verbreiteten Videospiele Super Smash Bros. Ultimate an Konsolen gegeneinander an.

Eintritt 15,00 €, ermäßigt bis 17 Jahren, Teilnahme ab 12 Jahren



Freitag, 20.03., 16.00 Uhr
e-werk

Worauf es ankommt

Die elfjährige Vera ist eines von 669 jüdischen Kindern, die Sir Nicholas Winton vor der Ermordung durch die Nazis rettete. Frei nach den Memoiren „Pearls of Childhood“ von Vera Gissing erzählt das Theater La Senty Menti Veras Geschichte.

Eintritt 5,00 €, Vorverkauf im e-werk

Sonntag, 29.03., 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Villa Wertheimber

Kasperl und das goldene Ei

Die Kasperl-Kompanie erzählt ein Frühlings-Abenteuer nach einer Idee von Franz Graf von Pocci (1807-1876), dem „Kasperlgrafen“. Kasperl trotzt allen Gefahren und holt das goldene Ei aus dem Osterhasenland, so dass der Frühling beginnen kann. Eine spannende Geschichte, hier eingerahmt in Musik von Vivaldi.

Eintritt 9,00 € / 11,00 €, Karten bei der Tourist Info, für Kinder ab 3 Jahren
Sonntag, 29.03., 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

**Freitag, 02.01., 30.01., 27.02.,
13.03., Samstag, 17.01., 14.02.,
28.03., jeweils 15.00 Uhr**
**Treffpunkt Tourist Info im
Kurhaus**

Stadtführung

Rundgang durch Innenstadt und Altstadt sowie zum Schloss mit Anekdoten und vielen Details.

**Dienstag, 06.01., 03.02., 03.03.,
jeweils 14.00 Uhr, Treffpunkt:
Tourist Info im Kurhaus**

Baumführung durch den Kurpark

Der reiche Baumbestand prägt den Kurpark. Der Rundgang führt zu einigen bemerkenswerten Exemplaren.

**Freitag, 09.01., 23.01., 06.02.,
20.02., 06.03., 20.03.,
jeweils 19.00 Uhr, Treffpunkt:
Brunnen vor dem Kurhaus**

Nachtwächter-Tour

Beim Rundgang erzählt der Nachtwächter aus der Vergangenheit der Stadt und allerlei Kurioses.

Teilnahmegebühr 13,00 €, erm. 11,00 €



**Samstag, 10.01., 24.01., 07.02.,
07.03., Freitag, 20.02, 20.03.
jeweils 15.00 Uhr**
Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche

Führung durch einen der schönsten und größten Kurparks Deutschland mit Blick auf die Pflanzen, historische Bauwerke und die Geschichte des Weltbads.

Sonntag, 25.01., 11.00 Uhr
**Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-
Promenade Nr. 8–10 (vor dem
Finanzamt)**

Prunk und Prominenz

Die Führung geht zu prächtigen Häusern und ihren erstaunlichen Geschichten.



Sonntag, 08.02., 15.00 Uhr
**Treffpunkt: Platz der ehemaligen
Synagoge, Elisabethenstraße 8**

Jüdisches Leben in Bad Homburg

Diese Führung, konzipiert und ausgearbeitet von Ulrike Koberg, nimmt mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte und Kultur der jüdischen Gemeinde. Sie berichtet von den ersten Erwähnungen im Mittelalter, dem Bau der Synagogen sowie dem gesellschaftlichen Leben bis hin zu den Schicksalen der jüdischen Bevölkerung in der NS-Zeit. Die Tour verbindet historische Fakten mit bewegenden Geschichten und zeigt, wie jüdisches Leben auch die Entwicklung Bad Homburgs geprägt hat.



Für kommende
Veranstaltungen und
weitere Informa-
tionen aus der Rubrik
»Bad Homburg
entdecken«
den Code scannen



© Nina Gerlach

Samstag, 14.03., 11.00 Uhr
**Treffpunkt: Haupteingang Rat-
haus**

Vom Alten Bahnhof zum Kulturbahnhof

Eine Reise durch 150 Jahre Eisenbahn- und Bahnhofsgeschichte Bad Homburgs.

Sonntag, 15.03., 15.00 Uhr
**Treffpunkt: Brunnen vor dem
Kurhaus**

Auf den Spuren der Kur-Geschichte

Entlang der Kisseleffstraße streift die Führung alle entscheidenden Phasen die Kurgeschichte nach 1840. Gästeführerin Ulrike Koberg erzählt kleine Geschichten, Anekdoten und Wissenswertes.

Informationen und Regeln

Die Führungen dauern ca. 1,5 Stunden. Die Teilnahme ist generell nur mit Ticket möglich. Tickets können online erworben werden (www.frankfurtticket.de), sind aber auch in der Tourist Info im Kurhaus erhältlich.

Wenn nichts anderes vermerkt ist, kosten die Tickets 10,50 €, ermäßigt 8,50 €.

Tourist Info im Kurhaus
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

**Dienstag, 13.01., 10.02., 17.03.,
jeweils 19.30 Uhr
Kurhaus**

Bad Homburg von A bis Z

Der Streifzug in Bildern von und mit
Heidi Delle zeigt die vielseitige Ge-
schichte Bad Homburgs.

Eintritt frei



**Samstag, 14.03., 15.00 Uhr
Treffpunkt Kisseleffstraße 1**

Berühmte Geister in Homburg

Stevenson, Dostojewski, Wilde – sie
alle weilten in Homburg. Was zog sie
hierher, wie sah die Stadt damals aus,
wie sahen sie die Stadt? Den Fragen
geht die Führung nach. Sie endet in
einem Café mit einer Lesung.

Teilnahme 10,00 Euro (ohne Verzeehr),
Anmeldung, erforderlich unter
architektur@jotzu.de

Sonntag, 01.03., 15.00 Uhr

Hessenpark

Führung zum Saisonbeginn

Museumsleiter Jens Scheller führt
zur Eröffnung der neuen Saison-
und erzählt, was sich im Winter
getan hat, welche Ausstellungen
geplant sind und worauf man sein
Augenmerk legen sollte.

**Sonntag, 04.01., 11.01., 01.02.,
11.00-16.00 Uhr
Hessenpark**

Hofleben im Winter 1910

In der Hofanlage rund um das Wohn-
haus aus Nieder-Gemünden zeigen
Darsteller, wie der Winter um 1910
auf dem Land verbracht wurde.



© Jennifer Furchheim

**Sonntag, 08.02., Samstag/Sonn-
tag, 14./15.02. 11.00-16.00 Uhr
Hessenpark**

Spinnstube

Vorfürhungen im Spinnen, Sticken
und Stricken zeigen, wie Flachs
und Wolle verarbeitet und warme
Kleidung und winterliche Textili-
en früher selbst hergestellt wurden.
Geschichten und Märchen kommen
nicht zu kurz.



**Sonntag, 25.01., 11.00-16.00 Uhr
Hessenpark**

Von der Sau zur Worscht

Durchs Fenster können Gäste die
traditionelle Wurstherstellung in der
Schlachtküche beobachten. Kuchen
aus Brotteig, Wurst und Speck, das
Räuchern und Stallgeschichten für
Kinder gehören zum Programm.

**Sonntag, 22.03., 10-18 Uhr
Hessenpark**

Bauernmarkt

Der erste Bauernmarkt der neuen
Saison mit allerlei Köstlichkeiten von
hessischen Erzeugern.

**Mittwoch, 11.02., 11.03., 08.04, jeweils 18.00 Uhr
Telc-Haus, Basler Straße 7**

Meet telc – Vorträge zu Sprache und Kommunikation

In einer Ära rasanter Veränderungen in der Kommunikation lädt die Reihe
„Meet telc“ zum Austausch über die Zukunft der Sprache ein. Welche Rolle
spielen Digitalisierung und KI für unsere Sprachkompetenzen? Impulse,
Diskussionen und Perspektiven gibt es zu folgenden Themen:

- Hybride Sprachlehre in der Praxis (11.02., Dr. Roman Halfmann)
- KI beim akademischen Schreiben: Hilfsmittel oder Hindernis?
(11.03., Dr. Nora Hoffmann)
- Deutsch C1: Tests & Training – Was wir wissen sollten (08.04.,
Jupp Möhring)

Eintritt frei, Anmeldung über QR-Code erbeten



**Waldenserkerche, Dornholzhäuser
Straße 12**

Waldenser Filmabende

Die Kirchengemeinde lädt zu Filmabenden mit bekannten Filmen. Es handelt sich um nichtgewerbliche Vorführungen, weshalb die Titel nicht genannt werden können. Auskunft unter 06172 32888. Eintritt jeweils frei.

Mittwoch, 14.01., 20.00 Uhr

In dem Science-Fiction-Film aus den USA wird bereits 2022 versucht, mit Hilfe eines virtuellen Mädchens pädophile Männer im Darknet zu identifizieren. Kann dies im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz gelingen? Der Film wurde auf dem Fantasia International Film Festival 2022 als Best International Feature ausgezeichnet.

Mittwoch, 11.02., 20.00 Uhr

Der Schweizer Regisseur Milo Rau kehrt in die süditalienische Stadt Matera zurück und fragt im Jahr 2020, wie Jesus wohl auf die aktuellen Lebensumstände der Flüchtlinge in Italien reagiert hätte. Nach den berühmten Jesus-Filmen von Pier Paolo Pasolini und Mel Gibson ist Raus Passionsgeschichte besonders eindrucksvoll.

Mittwoch, 11.03., 20.00 Uhr

Die Verfilmung des Weltbestsellers von Pascal Mercier mit dem Oscar-Preisträger Jeremy Irons sowie Martina Gedeck, Bruno Ganz und anderen großartigen Schauspielerinnen und Schauspielern aus dem Jahr 2013 gilt als Glanzstück unter den Literaturverfilmungen. Die Revolution gegen die Salazar-Diktatur in Portugal kann kaum spannender erzählt werden.

**Sonntag, 25.01., 19.00 Uhr
Kinopolis**

„Walk with me“ – bei Zen-Mönchen

Die Initiative „KinoLichtArt“ zeigt den Film „Walk with me“. Ein Leben ohne Geld, Sexualität, Medien, Smartphones oder sonstigen Besitz ist für viele schwer vorstellbar, nicht aber für die Zen-Mönche und -Nonnen im Kloster „Plum Village“. Sie haben Hab und Gut hinter sich gelassen. Gemeinsam mit ihrem Lehrmeister versuchen sie, eine tiefere Verbindung zu sich zu erlangen. Der einfühlsame Film wagt den Blick in eine Welt, die den meisten von uns fremd ist. Veranstalter Winfried Wolf erwartet zur Vorstellung Referenten der Papaya-Sangha Frankfurt aus der Tradition von Thich Nhat Hanh.

Eintritt ab 12,49 €

Filmclub Taunus Bad Homburg e.V.

Die öffentlichen Video-Großprojektionen des Filmclub Taunus Bad Homburg e.V. finden im Bürgerhaus Kirdorf statt.

Der Eintritt ist jeweils frei.

Dienstag, 13.01., 19.00 Uhr

Zypern – Insel der Aphrodite.
Autoren M. und K. Schlitz

Dienstag, 10.02., 19.00 Uhr

Irland – die smaragdgrüne Insel.
Autor U. Schöne.

Dienstag, 10.03., 19.00 Uhr

Myanmar, Rundreise zu den kulturellen Highlights
Autorin U. Schröder.

Anzeige

DEIN CODE^{*} ZUM AKTUELLEN KINOPROGRAMM



Code scannen,
Ticket kaufen,
Film genießen.

* www.kinopolis.de/bh/programm

KINOPOLIS Bad Homburg
Basler Straße 1
(Am Bahnhof Bad Homburg)
61352 Bad Homburg

KINOPOLIS
Bad Homburg

Der Kalender enthält die Bad Homburger Kulturtermine von Januar bis März. Ausgenommen sind die Öffnungszeiten von Ausstellungen, Führungen durch Ausstellungen, Spielbank, Ferienkurse, tägliche Veranstaltungen, Kurkonzerte, Fastnachtstermine und das Kinderprogramm der StadtBibliothek..

Januar 2026

Donnerstag, 01.01.

17.00 Uhr: Englische Kirche
Neujahrskonzert

Freitag, 02.01.

15.00 Uhr: Tourist Info
Stadtführung

Sonntag, 04.01.

17.00 Uhr: Zur Himmelspforte
Ober-Eschbach
In stiller Nacht – Konzert

Dienstag, 06.01.

14.00 Uhr: Kaiser-Wilhelms-Bad
Baumführung im Kurpark

Freitag, 09.01.

19.00 Uhr: Brunnen Kurhaus
Nachtwächter-Führung
20.00 Uhr: Kurtheater
Queenmania

Samstag, 10.01.

15.00 Uhr: Kaiser-Wilhelms-Bad
Kurparkführung
20.00 Uhr: Äppelwoi-Theater
Alkopop und Klingeltöne

Sonntag, 11.01.

19.00 Uhr: Kurtheater
ABBA #Surprise

Dienstag, 13.01.

19.00 Uhr: Bürgerhaus Kirdorf
Filmclub: Zypern
19.30 Uhr: Kurhaus
Bad Homburg von A bis Z

Mittwoch, 14.01.

19.00 Uhr: Englische Kirche
Duo Tetzlaff/Dörken
20.00 Uhr: Kurtheater
Berlin Comedian Harmonists
20.00 Uhr: Waldenserkerche
Waldenser Filmabend

Freitag, 16.01.

19.00 Uhr: Englische Kirche
Vernissage Michael Berns

Samstag, 17.01.

15.00 Uhr: Tourist Info
Stadtführung
20.00 Uhr: Kurtheater
Cat Stevens Tribute
20.00 Uhr: e-werk
Konzert
20.00 Uhr: Äppelwoi-Theater
Alkopop und Klingeltöne

Sonntag, 18.01.

15.00 Uhr: Museum Gonzenheim
Eröffnung „150 Jahre Waldlust“

Dienstag, 20.01.

20.00 Uhr: Kurtheater
Schwanensee

Mittwoch, 21.01.

19.00 Uhr: Forschungskolleg
Gefühlte Aufklärung?

Donnerstag, 22.01.

19.00 Uhr: StadtBibliothek
Workation versus Workaholic
20.00 Uhr: Kurtheater
Rhythm oft the Dance

Freitag, 23.01.

16.00 Uhr: e-werk
Theater: Unterm Kindergarten
19.00 Uhr: Brunnen Kurhaus
Nachtwächter-Führung
19.30 Uhr: Schlosskirche
Vier Hände an 88 Tasten

Samstag, 24.01.

15.00 Uhr: Kaiser-Wilhelms-Bad
Kurparkführung
20.00 Uhr: Englische Kirche
Robert Kreis
20.00 Uhr: Speicher
Magdalena Ganter
20.00 Uhr: Äppelwoi-Theater
Alkopop und Klingeltöne
20.00 Uhr: e-werk
Mitternachtsspiel

Sonntag, 25.01.

11.00 Uhr: Kaiser-Friedrich-
Promenade 8-10
Führung Promenade
17.00 Uhr: Ev. Kirche Gonzenheim
Orgelkonzert mit Spaßgarantie
19.00 Uhr: Kinopolis
KinoLichtArt: Walk with me

20.00 Uhr: Kurtheater
The 12 Tenors

Dienstag, 27.01.

17.00 Uhr: Kaiserin-Friedrich-
Gymnasium
GCJZ: Wenn ich wieder klein bin
18.15 Uhr: Forschungskolleg
World Time, Lifetime, Existence

Donnerstag, 29.01.

16.30 Uhr: Kurtheater
Hakuna Matata
20.00 Uhr: Englische Kirche
Jo van Nielsen

Freitag, 30.01.

15.00 Uhr: Tourist Info
Stadtführung
17.00 Uhr: e-werk
Werkschau
19.30 Uhr: Kurhaus
Saalburgbahn und Straßenbahn
19.30 Uhr: Schlosskirche
Klavierduo Kim und Hanßen

Samstag, 31.01.

17.00 Uhr: Erlöserkerche
Orgelvesper

Februar 2026

Sonntag, 01.02.

10.00 Uhr Erlöserkerche
Musikgottesdienst Palestrina
18.00 Uhr: Englische Kirche
Harscher: Namibia

Dienstag, 03.02.

14.00 Uhr: Kaiser-Wilhelms-Bad
Baumführung im Kurpark

Mittwoch, 04.02.

20.00 Uhr: Kurtheater
The Music of Hans Zimmer

Donnerstag, 05.02.

20.00 Uhr: Englische Kirche
Éternelles

Freitag, 06.02.

19.00 Uhr: Brunnen Kurhaus
Nachtwächter-Führung
19.30 Uhr: Schlosskirche
Kammermusik Akkordeon-Trio

Samstag, 07.02.

15.00 Uhr: Kaiser-Wilhelms-Bad
Kurparkführung

20.00 Uhr: Äppelwoi-Theater Alkopop und Klingeltöne
Sonntag, 08.02. 14.00/16.00 Uhr: Villa Wertheimber Kasperl-Kompanie 15.00 Uhr: Elisabethenstraße 8 Führung jüdisches Leben
Dienstag, 10.02. 19.00 Uhr: Bürgerhaus Kirdorf Filmclub: Irland 19.30 Uhr: Kurhaus Bad Homburg von A bis Z 19.30 Uhr: Kurhaus Kulturkreis Taunus-Rhein-Main
Mittwoch, 11.02. 18.00 Uhr: telc-Haus Vortrag: Hybride Sprachlehre 20.00 Uhr: Waldenserkirche Waldenser Filmabend
Donnerstag, 12.02. 19.30 Uhr: Erlöserkirche Konzert „I Himmelen“ 19.30 Uhr: Stadtteilzentrum Am Heuchelbach Ordnung zu Hause 20.00 Uhr: Englische Kirche Roy Hammer & die Pralinées
Freitag, 13.02. 20.00 Uhr: Kurtheater Rufus Beck: Karneval der Tiere
Samstag, 14.02. 15.00 Uhr: Tourist Info Stadtführung
Mittwoch, 18.02. 15.00 Uhr: Englische Kirche Quartett Bohème
Donnerstag, 19.02. 20.00 Uhr: Englische Kirche One Night of Buena Vista
Freitag, 20.02. 15.00 Uhr: Kaiser-Wilhelms-Bad Kurparkführung 16.00 Uhr: e-werk Puppentheater: Maja 19.00 Uhr: Brunnen Kurhaus Nachtwächter-Führung 19.00 Uhr: Englische Kirche Vernissage Pilar Colino 19.30 Uhr: Schlosskirche Klarinetten-Quartett Liv 20.00 Galerie Artlantis Eröffnung #schoeneneuewelt

Samstag, 21.02. 20.00 Uhr: Speicher Sofia Härdig 20.00 Uhr: e-werk Konzert 20.00 Uhr: Äppelwoi-Theater Alkopop und Klingeltöne
Sonntag, 22.02. 17.00: Erlöserkirche 500 Jahre Reformation
Dienstag, 24.02. 19.30 Uhr: Kurhaus Vortrag: Sorge um das Holz
Donnerstag, 26.02. 19.30 Uhr: Kurtheater Highland Saga 20.00 Uhr: Englische Kirche Stefan Jürgens
Freitag, 27.02. 15.00 Uhr: Tourist Info Stadtführung 19.30 Uhr: Schlosskirche Oxalis Quartett 20.00 Uhr: Kurtheater Rock The Circus
Samstag, 28.02. 16.00 Uhr: e-werk Starke Stücke: Hands up 17.00 Uhr: Erlöserkirche Orgelversper 20.00 Uhr: Kurtheater Ray Wilson 20.0 Uhr: Speicher Rebecca Trescher Quartett 20.00 Uhr: Äppelwoi-Theater Alkopop und Klingeltöne 20.00 Uhr: e-werk Mitternachtsspiel

März 2026

Sonntag, 01.03. 15.00 Uhr: Hessenpark Führung zu Saisonbeginn 18.00 Uhr: Englische Kirche Tim Frühling 19.30 Uhr: Erlöserkirche Konzert Kammerchor
Dienstag, 03.03. 14.00 Uhr: Kaiser-Wilhelms-Bad Baumführung im Kurpark

Mittwoch, 04.03. 19.00 Uhr: Villa Wertheimber Vernissage „Bilder aus Israel“
Freitag, 06.03. 19.00 Uhr: Brunnen Kurhaus Nachtwächter-Führung 20.00 Uhr: Speicher Cosmo Klein & The Campers
Samstag, 07.03. 11.00 Uhr: e-werk Smash Ultimate Turnier 15.00 Uhr: Kaiser-Wilhelms-Bad Kurparkführung 20.00 Uhr: Kurtheater Nacht der Musicals 14.00 Uhr: Villa Wertheimber Stöbertag im Stadtarchiv 20.00 Uhr: Äppelwoi-Theater Alkopop und Klingeltöne
Sonntag, 08.03. 17.00 Uhr: Englische Kirche Lesung von Ulrike Krechel
Dienstag, 10.03. 19.00 Uhr: Bürgerhaus Kirdorf Filmclub: Myanmar
Mittwoch, 11.03. 18.00 Uhr: telc-Haus Vortrag: Ki beim akademischen Schreiben 19.00 Uhr: Englische Kirche Klassik meets Tango 20.00 Uhr: Kurtheater Atze Schröder 20.00 Uhr: Waldenserkirche Waldenser Filmabend
Donnerstag, 12.03. 20.00 Uhr: Englische Kirche Young Scot Trads Awards
Freitag, 13.03. 15.00 Uhr: Tourist Info Stadtführung 20.00 Uhr: Kurtheater Einszweiundzwanzig vor dem Ende 20.00 Uhr: Englische Kirche Dio Alive 20.00 Uhr: Galerie Artlantis Eröffnung ich & ich
Samstag, 14.03. 11.00 Uhr: Rathaus Vom Alten Bahnhof zum Kulturnahnhof

15.00 Uhr: Kisseleffstraße 1
Führung: Berühmte Geister

17.00 Uhr: Schlosskirche
Bad Homburger Kammerorchester

19.30 Uhr: Englische Kirche
Shark Express

20.00 Uhr: Kurtheater
The Spirit of Falco

20.00 Uhr: Äppelwoi-Theater
Alkopop und Klingeltöne

Sonntag, 15.03.

17.00 Uhr: Schlosskirche
Bad Homburger Kammerorchester

Dienstag, 17.03.

19.30 Uhr: Kurhaus
Bad Homburg von A bis Z

19.30 Uhr: Theaterfoyer Kurhaus
Klavierabend Enseul Park

Mittwoch, 18.03.

19.00 Uhr: Villa Wertheimber
Vortrag Landgraf Ferdinand

Donnerstag, 19.03.

19.30 Uhr: Kurhaus
Die Münzen der Limeskastelle

20.00 Uhr: Englische Kirche
Lars Redlich

Freitag, 20.03.

16.00 Uhr: e-werk
Theater La Senty

19.00 Uhr: Brunnen Kurhaus
Nachtwächter-Führung

19.30 Uhr: Schlosskirche
Meisterpianisten: Hasenauer

20.00 Uhr: Kurtheater
Es ist nur eine Phase, Hase

Samstag, 21.03.

11.00 Uhr: Sinclair-Haus
Eröffnung: Die Vögel und wir

20.00 Uhr: Englische Kirche
Bis dass dein Tod uns scheidet

20.00 Uhr: Äppelwoi-Theater
Alkopop und Klingeltöne

20.00 Uhr: Speicher
Robon McKelle

20.00 Uhr: Kurtheater
Volksbühne

20.00 Uhr: e-werk
Mitternachtsspiel

Sonntag, 22.03.

15.00 Uhr: Brunnen Kurhaus
Auf den Spuren der Kurgeschichte

20.00 Uhr: Kurtheater
Volksbühne

Dienstag, 24.03.

20.00 Uhr: Kurtheater
Volksbühne

Donnerstag, 26.03.

19.00 Uhr: Villa Wertheimber
Hölderlin und das Griechentum

Freitag, 27.03.

19.00 Uhr: Englische Kirche
Vernissage Diane Kreuter

20.00 Uhr: Kurtheater
Edelle

Samstag, 28.03.

15.00 Uhr: Tourist Info
Stadtführung

17.00 Uhr: Erlöserkirche
Orgelvesper
Zehn Orte in der Innenstadt:
Musiknacht

20.00 Uhr: e-werk
Konzert

20.00 Uhr: Englische Kirche
Rodgau Monotones

20.00 Uhr: Speicher
Ann Vriend

20.00 Uhr: Äppelwoi-Theater
Alkopop und Klingeltöne

Sonntag, 29.03.

14.00 Uhr/16.00 Uhr: Villa
Wertheimber
Kasperl-Kompanie

15.00 Uhr: Gotisches Haus
Finissage „Transformation“

17.00 Uhr: Englische Kirche
Schönheit deutscher Sprache

20.01.



KLASSISCHES
BALLETT

CLASSICO
BALLET
NAPOLI
ITALY

P.I. Tschalkowsky

Schwanensee

KLASSISCHE BALLETTKUNST IN VOLLENDUNG!

Frankfurt Ticket
www.frankfurt-ticket.de

+ eventim.de +

16.04.



KLASSISCHES
BALLETT

CLASSICO
BALLET
NAPOLI
ITALY

Musik S. Prokofiew
Choreografie A. Lyapin

Cinderella

EIN ZAUBERHAFTES MÄRCHENBALLETT!

BAD HOMBURG | KURTHEATER

WWW.KLASSISCHES-BALLETT.COM

KARTEN & KONTAKT

Tourist Info im Kurhaus

Louisenstraße 58
Tel. 06172-178 3710,
E-Mail info@bad-homburgtourismus.de
www.bad-homburg.de

Frankfurt Ticket

Tel. 069-13 40 400 oder www.frankfurt-ticket.de

Reservix

Tickethotline 0180 60 50 400 (kostenpflichtig)
oder www.reservix.de

eventim

www.eventim.de

ztix GmbH

www.ztix.de

Kurtheater

Louisenstraße 58
Karten bei der Tourist Info, Frankfurt Ticket,

Kulturzentrum Englische Kirche

Ferdinandsplatz
Karten bei der Tourist Info und Reservix
Kontakt 06172-100 4114,
kultur@bad-homburg.de,
www.bad-homburg.de/englischekirche

Speicher

Am Bahnhof 2
Karten bei der Tourist Info und Frankfurt Ticket
Kontakt 06172-178 3152 (Booking),
06172-178 3730/31/33 (Vermietung),
www.speicher-kultur.de

Bad Homburger Schlosskonzerte

Karten bei der Tourist Info und beim
Veranstalter Bad Homburger Schlosskonzerte
Kontakt 06007-930076,
karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de,
www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de

e-werk

Wallstraße 24
Karten an der Abendkasse
Kontakt 06172-25342-0

Kulturkreis Taunus-Rhein-Main e.V.

Karten bei der Tourist Info
Kontakt www.kulturkreis.net

Erlöserkirchengemeinde

Dorotheenstraße 3
Karten bei der Tourist Info oder www.ztix.de

Der Weg zu den
Media-Daten:



IMPRESSUM

Offizielle Informationsschrift
der Kur- und Kongressstadt
Bad Homburg v. d. Höhe

Herausgeber:

Kur- und Kongreß-GmbH
(verantwortlich im Sinne des § 7 des Hessischen
Gesetzes über Freiheit und Recht der Presse)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3152
Mail: info@louise-magazin.de

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-100-1300
Mail: pressestelle@bad-homburg.de

Redaktion:

Andreas Möring
Tel. 0171 950 4622
Mail: redaktion@louise-magazin.de oder
andreas.moering@web.de

Korrektorat:

Klaus-Stefan Deubel
Tel. 06172-1849475
www.text-deubel.de

Vertrieb u. Anzeigen:

Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3700, Fax 06172-178-3709
Mail: anzeigen@louise-magazin.de

IS Anzeigenservice

Ingrid Scheidemantel
Am Auweg 25, 60437 Frankfurt/Main
Tel. 06101-42165
Mail: pnoerig@t-online.de

Grafische Gestaltung:

Dorothea Lindenberg, www.lindisein.de
Ralf Dingeldein, www.dingeldeindesign.de

Produktion:

Schleunungsdruck GmbH
Eltertstraße 27, 97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391-6005-42
www.schleunungsdruck.de

Titelbild: © Knipsliebe Jasmin Beyer Fotografie

Titelgestaltung: Dorothea Lindenberg

Copyright:

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere
dürfen Nachdruck und Vervielfältigung von
Text und Bildern in Printmedien, Aufnahme in
Online-Dienste und Internet sowie Vervielfälti-
gung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM
etc. – auch auszugsweise – nur nach vorheriger
Zustimmung der Kur- und Kongreß-GmbH Bad
Homburg erfolgen.

Auflage: 10.000

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 2. Quartal 2026:** 1. März

Angaben nach § 5 des Hessischen Gesetzes
über Freiheit und Recht der Presse: Alleiniger
Gesellschafter des Herausgebers ist die Stadt
Bad Homburg v. d. Höhe.

17. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL

2026



SABIN TAMBREA
29.05.2026



JEANETTE HAIN
07.06.2026



CHRISTOPH MARIA HERBST
14.06.2026



PASQUALE ALEARDI
30.05.2026



BETTINA ZIMMERMANN
30.05.2026



MATTHIAS MATSCHKE
01.06.2026



HANS SIGL
12.06.2026



ULRICH NOETHEN
06.06.2026

VERANSTALTER



ALLE TERMINE UND INFOS UNTER: WWW.BAD-HOMBURGER-POESIE-UND-LITERATURFESTIVAL.COM

SPONSOREN



FÖRDERER/PARTNER



KÜNSTLERISCHE LEITUNG: BERND HOFFMANN /workforce

KARTEN UNTER WWW.MYTICKET.DE, SOWIE WWW.FRANKFURTTICKET.DE UND
AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN. TICKET-HOTLINE: 0 69 - 13 40 400



Erwarte das Beste



Spielbank
Bad Homburg

1841

Spielen. Genießen. Feiern.

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.